

H. C h r o n i k.

Chronologische Uebersicht der merkwürdigsten Ereignisse.

Vom Mai 1836 bis Ende April 1837.

1. Einfall der Carlisten in die Gerdagna, aus der sie sich jedoch bald wieder zurückziehen.
2. Schluß des ungarischen Reichstages.
- » Eröffnung der Eisenbahn von Mecheln nach Antwerpen.
- » Die Königin von Portugal ernennt ihren Gemahl, den Prinzen Ferdinand, zum Oberbefehlshaber der Armee.
3. Eröffnung der gesetzgebenden Kammern in Rio de Janeiro.
4. Vervollständigung des Ministeriums in Madrid. Graf von Almodovar Minister des Auswärtigen, General Rodil des Krieges, Chacon der Marine, Mendizabal bleibt Conseils-Präsident und Finanzminister, Becerra bei der Justiz, los Heros bei dem Innern.
4. Schreiben des englischen Unterstaats-Secretärs für das Auswärtige, an ein Londoner Handelshaus, worin die Ansicht der englischen Regierung zu erkennen gegeben wird, daß die russischen Behörden kein Recht hätten, an der Mündung der Donau eine Quarantäne-Abgabe zu verlangen.
- » Dem Prinzen von Capua wird von dem Londoner Consistorialgericht die Licenz zur Ehe mit Miß Penelope Smith verweigert.
5. Ausfall der Engländer unter General Evans aus St. Sebastian, wobei sie von der englischen Kriegs-Marine an der Küste unterstützt, die ersten Linien der Carlistischen Verschanzungen erstürmen, dabei aber einen beträchtlichen Verlust erleiden; der Carlisten-Chef Sagastibelza wird hierbei getödtet.
- » Contreadmiral Hugon wird Oberbefehlshaber der im mittelländischen Meere vereinigten Beobachtungs-Escadre.
6. Der Prinz von Oranien in Begleitung seiner beiden Söhne in London. — Vorlegung des Budgets durch den Kanzler der Schatzkammer im englischen Unterhause.
- » Die Kammer der spanischen Procuradoren nimmt mit Stimmenmehrheit eine Petition an die Königin an, nach welcher die Wirkungen der Decrete wegen des Verkaufes der Klostergüter suspendirt werden sollen.
- » Adresse der Generalversammlung der Moldau, als Antwort auf die ihr von Seite des regierenden Fürsten bei Eröffnung der jährlichen Sitzung gemachten Mittheilung.
7. Abfahrt des Kapudan-Pascha mit seiner Escadre nach Tripolis.
10. General Eguia erscheint unvermuthet aus der Gegend von Valmaseda in Ernani mit Verstärkungen, kehrt aber bald wieder zu seiner Hauptoperationslinie nach Villafranca zurück.
- » Petition zur Wiedererstellung der in den Jahren 1820 bis 1823 von den Cortes erlassenen Gesetze über Majorate, Zehnten und gutsherrliche Rechte, von 82 Procuradoren unterzeichnet, der spanischen Procuradorenkammer überreicht.
- » Botschaft des Präsidenten der nordamerikanischen Vereinstaaten an den Congress, worin die Wiederherstellung der freundschaftlichen Verhältnisse mit Frankreich durch Vollziehung des Entschädigungstractates angekündigt wird.
- » Ungewöhnliche Kälte in mehreren Gegenden von Europa (in Wien Schnee).
- » Das erzbischöfliche Domcapitel zu Freiburg (im Großherzogthum Baden) wählt, nachdem H. v. Vicari die früher auf ihn gefallene Wahl ausgeschlagen, den Domcapitular Hrn. Demeter zum Erzbischofe.
10. General Eguia bricht mit einem großen Theil seiner Truppen und seines Geschüzes von Ernani nach Alegria auf.
- » Neue türkische Kleiderordnung.
12. Ankunft der Herzoge von Orleans und Nemours in Berlin.
14. Lebhaftige Debatten in der französischen Deputirtenkammer aus Anlaß der von der Regierung vorgelegten Gesetzentwürfe in Betreff der zu öffentlichen Bauten zu bewilligenden Credite.
15. Erklärung der kais. russischen Regierung (im Journal de St. Petersburg) über die Errichtung einer Quarantäne an der Mündung der Donau.
- » Auflösung des Ministeriums in Madrid; Isturiz Conseils-Präsident und Minister des Auswärtigen, Alcala Galiano Marineminister, Aguirre Solarte Finanzminister, Sedano Kriegsminister, Herzog von Rivas, später Barrio-Ayuso Justizminister.
- » General Santos San Miguel, der mit 6000 Mann von Bilbao aus gegen Durango vordringen wollte, wird von den Carlisten bei Uegoiti zurückgeschlagen.
16. Stürmische Sitzung der spanischen Procuradorenkammer; mehrere dem neuen Ministerium feindliche Beschlüsse werden mit der ungeheuren Mehrheit von 96 gegen 10 Stimmen angenommen. — Pöbel-De-

- monstrationen gegen das neue Ministerium auf den Straßen von Madrid.
17. Agitation in Irland in Folge der im Oberhause mit der irischen Municipalreform vorgenommenen Aenderungen.
18. Ankunft der Kaiserin-Mutter von Oesterreich in München.
- Die irische Municipalreformbill wird vom Oberhause mit Verwerfung der von Lord Richmond vorgeschlagenen Amendements, wornach die Municipalcorporationen in den vier bedeutendsten Städten Irlands beibehalten werden sollen, in der von Lord Lyndhurst vorgeschlagenen Gestalt mit 14 gegen 82 Stimmen angenommen.
- Decret des Don Carlos aus Villafranca, wodurch eine allgemeine Bewaffnung in Navarra und den baskischen Provinzen angeordnet wird.
19. Die spanische Procuradorenkammer genehmigt mit 86 gegen 4 Stimmen die derselben überreichte Petition, Behufs der Wiederherstellung der von den Cortes in den Jahren 1820 bis 1823 über Majorate etc. erlassenen Gesetze.
20. 1200 Mann Christinischer Truppen erhalten die Bewilligung, von Navarra aus unbewaffnet über das französische Gebiet zu ziehen und schiffen sich von Socoa nach St. Sebastian ein.
21. Die Procuradorenkammer genehmigt mit 68 Stimmen eine von eben so vielen Procuradoren unterzeichnete Petition des Inhaltes, die gegenwärtigen Minister seien unwürdig des Vertrauens der Nation. — General Cordova bricht mit einer bedeutenden Truppenmacht gegen die Stellung der Carlisten bei Alesaban und Salinas auf.
22. Trauung des Prinzen von Capua mit Miss Penelope Smith in der protestantischen St. Georgenkirche zu London.
23. Bericht der Minister an die Königin-Regentin von Spanien, in Folge dessen die Auflösung der Cortes decretirt wird. — Manifest der Königin-Regentin an die Unterthanen ihrer Tochter. — Unruhige Auftritte in Cartagena, Ermordung mehrerer des Carlismus verdächtigen Personen.
24. General Cordova wird bei dem Angriffe auf Salinas von den Carlisten zurückgeschlagen und zum Rückzuge nach Vitoria genöthigt. — Don Carlos ernennet den im vorigen Jahre auf dem Felde der Ehre gefallenen Generalscapitän D. Thomas Zumalacarre zum Grand von Spanien erster Classe mit dem Titel Duque de la Vitoria. Grandezza und Titel sollen in Ermanglung eines männlichen Descendenten auf seine Töchter übergehen. — Vortheilhaftes Gefecht für die Carlisten unter Ros d'Eroles im Aranzhale.
26. General Cordova reiset nach Madrid ab, und überträgt den Oberbefehl während seiner Abwesenheit dem General Espartero.
26. Der französische Kriegsminister gestattet, daß die dienstfreien oder mit unbestimmtem Urlaub entlassenen Soldaten in der in Diensten Spaniens stehenden Fremdenlegion Dienste nehmen.
28. Die englischen Hülfstruppen unter General Evans, von der englischen Marine an der Küste unterstützt, bemächtigen sich des Hafens Passages an der Küste von Biscaya.
29. Ankunft der Herzoge von Orleans und von Nemours in Wien.
- Ankunft des Königs von Griechenland in München.
- Eröffnung der außerordentlichen Session der Cortes in Lissabon. Rede der Königin.
30. General Cordova in Madrid.
31. Debatten über das Budget der auswärtigen Angelegenheiten in der französischen Deputirtenkammer.
- Der Christinische Oberst Valdes wird von den Carlisten unter Cabrera, Quilez und Serrador bei Banon in Arragonien geschlagen.

Juni.

1. General Bernelle wird Befehlshaber des Operationscorps in Navarra.
- Hen. Crawfords Motion auf gänzliche Abschaffung der Zehnten in Irland wird vom englischen Unterhause verworfen.
2. Lord Stanley's Amendement zur irischen Kirchenbill, die Verwandlung der Zehnten in einen Grundzins bezweckend, wird gleichfalls vom englischen Unterhause verworfen.
3. Neue Verhaftungen in Paris in Folge von Entdeckung heimlicher Vorräthe von Pulver und Kugeln nebst verdächtigen auf eine weitgreifende Verschwörung hindeutender Correspondenz.
- Gefangennehmung mehrerer Carlisten, worunter Torres, Monbials, etc. in der Provinz Huesca in Ober-Arragonien.
4. Tumultuarische Austritte im Gefängnisse la Force zu Paris.
- Die portugiesischen Cortes werden wegen der Opposition der Repräsentantenkammer gegen das Ministerium aufgelöst.
5. Brand der Kathedrale von Chartres.
- Decret der Königin-Regentin von Spanien, wodurch der Conversion der Staatsschuld eine größere Ausdehnung gegeben wird.
6. Der König von Sachsen, Anton, stirbt im Schlosse Pillnig; Regierungsantritt seines Neffen und bisherigen Mitregenten Friedrich August.
- Fruchtloser Angriff der Carlisten auf die Verschanzungen der Anglo-Spanier von S. Sebastian und Passages. — Die französische Regierung gestattet den Truppen Christinens den Durchzug über das

französische Gebiet, um sich nach S. Sebastian einzuschiffen.

- 7. Lord J. Russell legt dem englischen Unterhause seinen Plan in Bezug auf die von dem Oberhause umgestaltete irische Municipalbill vor.
- 8. General Santiago Mendez Vigo wird spanischer Kriegsminister.
- 9. Urtheil gegen 15 in Modena des Hochverrathes und der Theilnahme an der Giovine Italia angeklagten Individuen.
- 10. Die Vorschläge des englischen Ministeriums in Bezug auf die von dem Oberhause umgestaltete irische Municipalbill werden von dem Oberhause angenommen. — Dr. O'Meara, Napoleons Arzt auf St. Helena, stirbt in London.
 - » Proklamation des Carlistischen Befehlshabers Eguia an die Christinische Armee, worin denjenigen, die in die Reihen der Carlisten treten, Beförderungen und Belohnungen versprochen werden. — Die Carlistische Chefs Torres, Mombiolan &c. werden in Jaca erschossen.
 - » Die französische Deputirtenkammer nimmt sämmtliche für das Militärbudget in Algier von der Regierung gemachten Vorschläge an.
 - » Drohende Adresse der Nationalgarde von Saragossa an die Königin Regentin gegen das jetzige Ministerium.
 - » Die Carlisten unter Quilez in der Nähe von Valencia.
- 11. Ausbruch der französischen Truppen unter Commando des unlängst aus Europa angelangten Generals Bugeaud aus dem Lager an der Tafna nach Oran.
- 12. Villareal wird interimistischer Oberbefehlshaber der Carlisten.
- 13. Das Oberhaus verwirft die Bill zur Reform des Kanzleigerichtshofes.
- 15. Die Nationalgarde von Saragossa, den General-Capitän S. Miguel an Spitze, widersetzt sich dem Einmarsche der dahin beorderten Truppen und zwingt die Madrider Regierung zur Nachgiebigkeit gegen ihren Willen.
- 16. Andreas Freiherr v. Stifft, k. k. wirklicher geheimer Staats- und Conferenzzath, erster Leib- und Protomedikus, stirbt zu Schönbrunn.
 - » Die französische Deputirtenkammer nimmt das Ausgabe-Budget an.
 - » Der Sultan entfernt seinen Minister des Auswärtigen, Akif Efendi, von seinem Posten, dessen Nachfolger wird der ehemalige Kaimakan Chelussi Ahmed Pascha.
- 17. Die französische Deputirtenkammer nimmt das Einnahme-Budget an. — Sämmtliche Spielhäuser sollen vom 1. Jänner 1838 geschlossen werden.
 - » Das englische Unterhaus legt dem Oberhause in ei-

ner Conferenz die Gründe vor, warum es der von diesem Hause mit der irischen Municipalreformbill vorgenommenen Aenderungen seine Zustimmung versagen mußte.

- 17. Der Carlistenchef El Serrador nimmt den besetzten Ort Torreblanca (im Königreiche Valencia). — Der Christinische Brigadier Priarte wird von Cabrera bei Uldecana, im Corregimento von Tortosa, geschlagen.
- 18. Tagsbefehl des Commandanten der brittischen Legion in Spanien, General Evans, welcher den Defecteurs dieser Legion mit dem Tode droht.
- 19. Furchtbarer Brand in Großwardein.
 - » Ankunft des Königs und der Königin der Belgier in Neuilly.
 - » Rückkehr des Generals Cordova aus Madrid nach Vittoria.
- 20. Abbé Sieyes stirbt zu Paris.
 - » Das englische Unterhaus nimmt den Antrag des Kanzlers der Schatzkammer wegen Reduktion des Zeitungsstempels an.
- 22. Ankunft der Frau Herzogin von Parma in Wien.
 - » Circulare des Regierungsrathes von Bern an sämmtliche Regierungstatthalter hinsichtlich der strengen Aufsicht über die fremden Flüchtlinge. — Kreisreiben des eidgenössischen Vororts Bern an sämmtliche Städte über diesen Gegenstand. — Note des eidgenössischen Vororts an den königlich französischen Botschafter, um von Frankreich die Einwilligung zu erhalten, die unruhelistenden politischen Flüchtlinge auf die französische Grenze abgehen zu lassen.
 - » Lord Melbourne wird in dem von Hrn. Norton wegen unerlaubten Umgangs mit seiner Frau gegen ihn anhängig gemachten Prozesse freigesprochen.
 - » Ankunft der türkischen Eskadre unter dem Kapudan-Pascha mit Landungstruppen in Tripolis.
- 23. Ankunft Ihrer k. k. Hoheit der Frau Erzherzogin Elementine, Prinzessin von Salerno, in Schönbrunn.
 - » Unruhige Auftritte in Bordeaux aus Anlaß des Johannisfestes.
 - » Die Freiwilligen der Madrider Nationalmiliz, welche 1823 mit dem König und den Cortes nach Cadix abgegangen, erhalten ein Ehrenkreuz.
- 24. Gefecht bei Barraçana (nördlich von Pamplona) zwischen den Carlisten unter Garcia, der Fremdenlegion und der zur Unterstützung der letzteren aus Pamplona herbeigeeilten Christinos; beide Theile schreiben sich den Sieg zu.
 - » Der französische General Bugeaud trifft mit seiner aus Oran abgegangenen Expedition im Kleinen ein.
- 25. Ankunft Sr. Majestät des Königs beider Sicilien und des Prinzen von Salerno in Schönbrunn.

25. Ankunft der Herzoge von Orleans und Nemours in Mailand.
- » Neues Nord-Attentat gegen den König der Franzosen bei dem Herausfahren aus den Tuilerien mit seiner Gemahlinn und Schwester nach Neuilly; der König entgeht glücklich der Gefahr, der Mörder, Louis Alibaud, wird auf der Stelle verhaftet.
 - » General Espeleta nimmt in Pamplona von der viceköniglichen Würde Besitz.
26. Der Carlistische General Gomez bricht mit einer Truppenabtheilung von 4000 Mann von Biscaya nach Asturien auf.
- » Ankunft einer französischen Escadre unter Admiral Hugo auf der Rhede von Tunis.
7. Die Amendements des Unterhauses zu der vom Oberhause amendirten irländischen Municipalsreformbill werden von den Lords verworfen.
- » General Gomez schlägt die Truppen der Christinischen Generale Tello und Castaneda, die sich seinem Marsche nach Asturien widersetzen wollen, bei Vilarcayo und rückt dann weiter nach Reynosa vor. General Castaneda bleibt in diesem Gefechte.
27. Unruhige Auftritte zu Heide in Norderdithmarschen.
28. Rechenschaftsbericht des russischen Finanzministers, Generals von Cancrin, über die Reichscreditanstalt.
- » Hr. James Madison, ehemaliger Präsident der nordamerikanischen Freistaaten, stirbt.
29. Entbindung der Frau Großherzoginn von Toscana von einer Prinzessin.
- » Ankunft der Herzoginn von Beira nebst den drei Söhnen des Don Carlos in Salzburg.
30. Schluß des Landtages des Großherzogthums Hessen.
- » Das engl. Unterhaus nimmt den von Lord J. Russell gestellten Antrag, die Berathung über die Gründe, weshalb das Oberhaus bei seinen Amendements zu der irischen Municipalsreformbill beharren zu müssen glaubt, erst in drei Monaten vorzunehmen, ohne Abstimmung an.
 - » Bekanntmachung des Staatssecretärs Sr. Heiligkeit, Cardinals Lambruschini, kraft deren die Regierungsverwaltung in vier Legationen auf ihren gewöhnlichen Gang zurückgeführt wird.
- J u l i.**
2. Ankunft des regierenden Herzogs von Braunschweig in Wien.
- » Die Bosniaken, welche einen österreichischen Grenzsoldaten vom Gorden erschossen hatten, werden von den kaiserlichen Truppen exemplarisch gezüchtigt.
 - » Königliches Rescript, kraft dessen der Storthing des Königreiches Norwegen am 8. Juli aufgelöst werden soll.
4. Rückkehr der Herzoge von Orleans und Nemours von ihrer Reise nach Neuilly.
4. Eröffnung der außerordentlichen Tagsatzung der schweizerischen Eidgenossenschaft zu Bern.
- » Lord Mahons Amendement, wonach die Appropriations-Clausel aus der irischen Kirchenbill gestrichen werden sollte, wird verworfen.
 - » Schluß der dießjährigen Session des Congresses der Vereinstaaten von Nordamerika.
5. Ankunft französischer Kriegsschiffe zu Tanger; Abgang eines französischen Abgeordneten nach Mequinez zum Sultan von Marokko.
6. General Cordova kehrt wieder aus Pamplona nach Vitoria zurück. — Der Carlistische General Gomez rückt in Oviedo, Asturiens Hauptstadt, ein.
- » Sieg der Franzosen unter General Bugeaud über Abd-el-Kader zwischen Oran und Tlemsen.
7. Der königl. ungarische Hofkanzler, Graf Reviczky, wird aus Gesundheitsrücksichten seiner Stelle entoben und k. k. Gesandter in Florenz. Der bisherige Tavernicus, Graf Fidel Palffy, wird ungarischer Kanzler.
- » Gomez Aufbruch nach Galicien; Oviedo neuerdings von den Christinos unter Manso und Espartero besetzt.
 - » Neues Gesetz über den Adel im Königreiche Polen.
8. Aufruhr unter den Studenten der Medicinschule zu Paris, wegen Ernennung eines ihnen mißfälligen Professors.
- » Lord J. Russell entwickelt im Unterhause seinen Plan zur Reform der Kirche in England.
9. Der Königsmörder Alibaud von dem Pairshofe zum Tode verurtheilt.
- » Der Carlistische General Lopez wird in Galicien überfallen, gefangen genommen und erschossen.
11. Alibaud zu Paris hingerichtet.
- » Monsignori Pietro Ostini, Luigi Frezza und Nayo Patrizi werden von Sr. Heiligkeit als Cardinale publicirt.
 - » Mißglückter Versuch der Carlisten, das Fort von Wehobie mittelst einer Höllenmaschine in Brand zu stecken.
 - » Gänzlich mißlungener Angriff der mit einer bedeutenden Truppenmacht in S. Sebastian, von Passages ausgerückten Engländer und Spanier gegen Fuenterrabia. — Volksaufruhr in Figueras. Ermordung des dortigen Gouverneurs, Brigadiers Tena.
12. Schluß der dießjährigen Session der französischen Kammern.
13. Carlistische Expedition unter Don Basilio Garcia nach der Provinz Soria; sie geht über den Ebro. — Ankunft des Bischofs von Leon im Hauptquartier des Don Carlos zu Villafranca.
14. Königl. französische Ordonnanz, welche das frühere Verbot der Ausfuhr von Waffen und Kriegsbedarf nach Spanien auf die ganze Landgränze der Pyrenäen ausdehnt.

- 14. Das Gebäude des Finanzministeriums zu Lissabon wird ein Raub der Flammen.
- 15. Sir Robert Liston, der Nestor der europäischen Diplomatie, stirbt auf seinem Landsitze bei Edinburgh.
- 16. Große Versammlung des irischen Nationalvereins zu Dublin.
 - » Zusammenkunft zwischen Cordova und Villareal zu Puebla de Arlanzon bei Vitoria.
- 17. General Bernelle bricht mit einem Theile der Fremdenlegion von Pamplona gegen Estella auf. — Unruhige Auftritte zu Madrid und Sevilla.
- 18. Schluß des württembergischen Landtages.
 - » Großes Fest zu Ehren O'Connells in Rothesfer.
 - » Note des französischen Botschafters, Herzogs von Montebello an den eidgenössischen Vorort, worin die Schweiz an ihre Pflichten für die Ruhe der angrenzenden Staaten hinsichtlich der Umwälzungskämpfe, der in ihrem Schooße sich aufhaltenden Flüchtlinge erinnert wird; England, Oesterreich, Preußen, Rußland und Baiern schließen sich diesem Schritte an.
 - » Gomez in San Jago, der Hauptstadt von Galicien; nach kurzem Aufenthalte kehrt er nach Asturien zurück.
- 19. Der Erzbischof von Bordeaux, Msgr. Cheverus stirbt.
 - » Villareal schlägt die Reservedivision des Generals Tello im Menathale.
- 20. Berathung der schweizerischen Tagsatzung über die französische Note.
- 21. Die gegen Navarra und die baskischen Provinzen kämpfenden Truppen bilden eine einzige Armee unter dem Namen Operationsarmee des Nordens.
- 22. Duell zwischen Hrn. Armand Carrel und Hrn. Emil von Girardin aus Anlaß von Zeitungsartikeln; ersterer tödtlich verwundet. — Das französische Ministerconseil beschließt, daß wegen drohender Gefahr für das Leben des Königs zur Feier der Julitage am 29. keine Revue Statt finden solle.
- 23. Kreisreiben des Regierungsrathes von Bern an sämtliche Statthalter in Bezug auf die Maßnahmen gegen politische Flüchtlinge.
 - » Werbungen von Freiwilligen aus den französischen Regimentern im südlichen Frankreich, zur Verstärkung der Fremdenlegion. — Unruhige Auftritte in Madrid, durch übertriebene Gerüchte von Annäherung der Carlisten von Soria her veranlaßt. Großer Aufruhr darüber in la Granja, dem Aufenthalte der Königin.
- 24. Armand Carrel stirbt.
- 25. Die englische Kirchenbill wird vom Unterhause mit 175 gegen 44 Stimmen angenommen. — Bei der irischen Kirchenbill wird die sogenannte Appropriationsclausel vom Oberhause mit 138 gegen 47 Stimmen verworfen.
- 26. Neue Unruhen in Madrid. — Bedeutende Fortschritte der Carlisten unter Quilez, Serrador ic.

- im Königreich Valencia; unruhige Auftritte in Valencia.
 - 26. Abreise des Königs beider Sicilien und des Prinzen von Salerno von Wien nach Paris.
 - » Aufstand zu Gunsten der Constitution von 1812 in Malaga. Der Militärcommandant San-Just und der Civisgouverneur Graf von Donadio werden ermordet; die Constitution proclamirt. — Sieg des Carlistischen Generals Don Basilio Garcia über die Christinos unter Latorre bei Aranze in Castilien.
 - 28. Nathan Mayer von Rothschild, Chef des berühmten Londoner Bankierhauses, stirbt zu Frankfurt am Main.
 - » Der Antrag Lord Palmerstons, den König zu ermächtigen, einen Theil des dritten und letzten Terms der griechischen Anleihe zu garantiren, wird vom englischen Unterhause angenommen.
 - » Rückkehr des Königs und der Königin der Belgier von Paris nach Brüssel.
 - » General Gomez zieht aus Asturien gegen Leon. — Der Carlistische Oberbefehlshaber Villareal bricht aus der Gegend von Vitoria durch das Ugamathal gegen die von der Fremdenlegion im Norden von Pamplona besetzte Linie auf; General Bernelle rückt ihm seiner Seite von Puente-la-Reyna entgegen.
 - 29. Inauguration des Triumphbogens an der Sternbarriere zu Paris.
 - » Aufstand in Cadix und mehreren andern Städten Andalusens zu Gunsten der Constitution von 1812, welche allenthalben feierlich proclamirt wird.
 - 31. Proclamirung der Constitution von 1812 in Cordova.
- A u g u s t.**
- 1. Gefecht bei Zubiri (in Navarra) zwischen den Carlisten unter Villareal, der Fremdenlegion unter Bernelle und den Christinos aus Pamplona, in Folge dessen beide Theile ihre Stellungen behaupten.
 - 2. Das englische Unterhaus verwirft die mit der irischen Kirchenbill vom Oberhause vorgenommenen Abänderungen.
 - » Aufstand zu Gunsten der Constitution von 1812 zu Saragossa; der dortige Generalscapitän San Miguel stellt sich an die Spitze der Bewegung.
 - » Der Carlistenchef Gomez rückt in Leon ein und wendet sich von dort nach Castilien.
 - 3. Die Madrider Regierung versucht die Strenge gegen den Aufstand in Malaga zu Gunsten der Constitution von 1812. Aufstand zu Madrid in demselben Sinne, durch Generalscapitän Quesada unterdrückt. Madrid wird in Belagerungsstand erklärt; seine Nationalgarde aufgelöst.
 - 4. Arragoniens Generalscapitän, Don Miguel, fordert die Soldaten der Nordarmee und jene des Centrums zur Anschließung an die Constitution auf, welche

- in den bedeutendsten Städten Aragoniens proclamiert wird.
- 4 Die Dardanellenstadt wird durch eine Feuersbrunst größtentheils in Asche gelegt.
 5. Ankunft des Königs beider Sicilien zu Paris.
 6. Der Präsident der nordamerikanischen Freistaaten erklärt sich für strenge Neutralität in dem Kampfe zwischen Texas und Mexiko, so lange letztere Republik ihre vertragsmäßigen Pflichten erfüllt.
 7. Der Prinz von Joinville, Ludwig Philipps Sohn, segelt von Toulon nach den Gewässern der Levante.
 - » Die Division des Generals Soria von der Armee des Centrums erklärt sich für die Constitution von 1812.
 8. Der französische Oberst Lebeau übernimmt am Verneulle's Stelle das Commando der Fremdenlegion in Navarra.
 9. Der französische Botschafter in der Schweiz, Hr. Duc de Montebello fordert im Auftrage seiner Regierung erste Maßregeln gegen die polnischen Flüchtlinge, unter Androhung der gemeinsamen Sperre von Menschen und Waaren rings um die Schweiz.
 - » Valencia und Carthagena proklamiren die Constitution von 1812.
 10. Beschluß der Tagsatzung der schweizerischen Eidgenossenschaft in Betreff der fremden Flüchtlinge.
 - » Urtheil des Pariser Zuchtpolizeigerichts in dem Prozesse wegen geheimer Pulverfabrikation in Paris.
 12. Bildung einer Centraljunta für die südspanischen Provinzen, die ihren Sitz in Cordova aufschlagen soll.
 - » Kaiserl. russischer Ukas wegen einer Rekrutenaushebung im ganzen Lande, 5 Rekruten auf 1000 männliche Seelen zu rechnen.
 13. Militärsurrektion zu St. Isdefonso. Die Königin-Regentin von Spanien wird zur Annahme der Constitution von 1812 gezwungen. — Tagsbefehl Lebeau's beim Antritt seines Kommando der Fremdenlegion. Der darin zugesagte Zuwachs trifft jedoch nicht ein, indem die franzöf. Regierung auf die Nachricht von den Ereignissen zu S. Isdefonso die weitem Hülfsendungen suspendirt.
 14. Dekrete Christinens aus S. Isdefonso; die Proklamirung der Constitution von 1812 wird anbefohlen; der Belagerungsstand von Madrid aufgehoben; die Nationalgarde wieder hergestellt und ein neues Ministerium gebildet: Calatrava erhält den Präsidentenstuhl und das Auswärtige; Ferrer die Finanzen, Gil de la Cuadra des Innern; General Seoane wird Generalscapitän von Castilien. Große Aufregung in Madrid in Folge der Ereignisse von S. Isdefonso. General Quesada widerseht sich der Proklamirung der Constitution und verläßt, da aller Widerstand fruchtlos ist, die Hauptstadt.
 15. Quesada wird auf der Flucht aus Madrid grausam ermordet.
 16. Abreise beider Kais. Majestäten von Oesterreich zur Krönung nach Prag.
 - » Ignaz von Kiegg, Bischof von Augsburg, stirbt.
 - » Das engl. Oberhaus nimmt die Bill, wegen Auszahlung des griech. Anleihe an.
 - » Lord Palmerston erklärt im Unterhause, daß die englische Regierung hinsichtlich der Einführung der Constitution von 1812 in Spanien sich neutral verhalten werde.
 - » Der französische Botschafter Graf von Rayneval stirbt zu S. Isdefonso.
 17. Rückkehr der Königin-Regentin von S. Isdefonso nach Madrid. — Lebeau greift mit der Fremdenlegion die Stellungen der Carlisten bey Zubiri an, und drängt sie gegen das Bastan- und Uizamathal zurück. Die Vorschriften der Constitution von 1812 hinsichtlich der Pressfreiheit, werden in Spanien wieder hergestellt, und die, durch Dekret vom 28. Mai 1836 ihre Aemter und Stellen enthabenen Beamten wieder eingesetzt. — General Rodil wird Oberbefehlshaber der Nordarmee.
 - » Der Landgraf zu Hessen-Kassel, Statthalter der Herzogthümer Schleswig und Holstein, stirbt zu Luisenlund.
 18. Lord Lyndhurst vertheidigt im Oberhause das Verfahren der Majorität der Lords im Laufe der dießjährigen Session.
 - » Blütiges Gefecht in Madrid zwischen den aus S. Isdefonso nach der Hauptstadt zurückgekehrten Truppen und dem dritten Garderegiment.
 19. Der Carlistische General Iturralde wird von dem christinischen General Iribaren zwischen Sesma und Lodosa geschlagen und verliert 900 Mann an Gefangenen.
 20. Schluß der dießjährigen Session des Parlaments, Rede des Königs bey diesem Anlasse.
 - » Don Basilio Garcia schlägt die aus Saragossa gegen ihn ausgerückten Christinos bei Mallen, in der Nähe von Saragossa. — Gomez rückt in Valencia ein. — Proklamirung der Constitution von 1812 in Barcelona.
 - » Abreise des Kaisers von Rußland nach den südlichen Provinzen seines Reiches.
 21. Gomez zieht von Valencia gegen Segovia.
 22. Die span. Cortes werden auf den 24. October einberufen.
 22. Ankunft des Kaisers von Rußland in Moskau.
 23. Die Erzherzogin Maria Dorothea, Gemahlin des Erzherzogs, Palatinus von Ungarn, wird von einer Prinzessin entbunden.
 - » Eröffnung des Processes gegen den norwegischen Staatsminister Hrn. Lövenskjöld vor dem Reichsgerichte in Christiania.

24. Abreise des Königs von Neapel aus Paris, um sich in Toulon nach seinen Staaten einzuschiffen.
- » Kreisschreiben des eidgenössischen Vororts an sämtliche Stände hinsichtlich der Vollziehung des Tagungsbeschlusses in Betreff der unruhigen Fremden in der Schweiz.
 - » Proklamation der Königin-Regentin an die spanische Nation.
25. Staatsrath Hufeland stirbt zu Berlin.
- » Auflösung des Ministeriums Thiers; sämtliche Minister, außer Montalivet und d'Argout, reichen ihre Entlassung ein.
26. Don Bassilio Garcia geht mit reicher Beute beladen über den Ebro zurück.
27. Dekrete der Königin-Regentin von Spanien, Behufs der Verstärkung der activen Armee.
28. Graf Willemer, vormals Don Carlos Kriegsminister, stirbt zu Estella.
29. Antwort der eidgenössischen Tagung auf die von dem französischen Botschafter Duc de Montebello an den eidgenössischen Vorort, hinsichtlich der Ausweisung der fremden Flüchtlinge erlassenen Note.
30. Decret der Königin-Regentin von Spanien hinsichtlich einer gezwungenen Anleihe von 200 Millionen Realen. — Der Carlistische Oberbefehlshaber Biltareal greift die unter Orca in der Richtung nach Bilbao aufgebrochenen Truppen der Königin an, und nöthigt sie zum Rückzuge nach Vittoria. — Gomez erscheint in der Nähe von Quadalarara und schlägt bei Jadraque den von Madrid gegen ihn ausgerückten Brigadier Lopez, der selbst gefangen, und seine ganze Division aufgerieben wird. Nach diesem Geschehthe zieht sich Gomez in das Königreich Valencia und vereinigt sich mit andern Parteihäuptern.
31. Rückkehr Ihrer Majestät der Erzherzogin Marie Luise, Herzogin von Parma, in ihre Staaten.
- S e p t e m b e r.**
1. Feierlicher Einzug beider k. k. Majestäten von Oesterreich in Prag.
- » Die englischen Bankdirektoren erhöhen das Diskonto auf 5 Percent.
 - » Der König beider Sicilien kommt auf der Rhede von Neapel an.
2. Die Königin-Regentin von Spanien verhält die Provinzialjuncten zur Rechnungsablegung über ihre Verwaltung.
- » Cabinetschreiben des Kaisers von Oesterreich an den Fürsten Colloredo, hinsichtlich der Regulirung der Rangverhältnisse unter den fürstlichen Häusern.
 - » Don Carlos Aufruf an die Spanier.
3. Erbhuldigung der Stände Böhmens, Mährens und Schlesiens in Prag.
- » Die englische Flotte des mittelländischen Meeres kommt in Vula an.
5. Der Fürst-Erzbischof von Olmütz, Graf Chotel, stirbt zu Prag.
6. Bildung des neuen französischen Ministeriums: Graf Molé Präsident des Conseils und Minister des Auswärtigen; Persil Justizminister; Admiral Rosamel Marineminister; Guizot Minister des öffentlichen Unterrichts; Gasparin Minister des Innern; Duchatel Minister der Finanzen. Später (am 19.) wird Generallieutenant Baron Bernard Kriegsminister; Martin du Nord Handelsminister; Graf Montalivet wird Generalintendant der Civilliste; Graf d'Argout Gouverneur der Bank.
7. Feierliche Krönung des Kaisers von Oesterreich als König von Böhmen in Prag.
- » Der Kaiser von Rußland wird auf der Reise durch das Innere des Reiches umgeworfen und bricht das Schlüsselbein.
 - » Der Prinz von Joinville kommt in Smyrna an.
9. Die Frau Erzherzogin Theresie wird als Aebtissin des adeligen Gradschiner Damenstiftes installiert.
- » General Evans scheitert mit einem Angriff auf die Carlistischen Linien vor S. Sebastian. Der Carlstengeneral Maroto bleibt bei einem Angriff von Prats de Lusanes.
10. Gabriel Delessert wird statt Bisquet Polizeipräsident zu Paris.
- » Neue Revolution in Bissabon. Annahme der Constitution von 1820 (eigentlich 1822). Sturz des bisherigen Ministeriums.
 - » Dämpfung der Unruhen in Kurdistan durch die großherrlichen Truppen.
11. Neues Ministerium in Portugal: Graf Lumjares Präsident des Conseils und Kriegsminister. Don Silva-Passos Minister des Innern; Lopez Vieiro de Castro Minister der geistlichen Angelegenheiten und der Justiz; Visconde Sa da Bandeira Finanzminister und provisorischer Minister des Auswärtigen; Casar de Bisconcellos Correa Marineminister.
- » Die Festung Silistria wird von den Russen geräumt und von den großherrlichen Truppen in Besiz genommen.
12. Feierliche Krönung der Kaiserin von Oesterreich als Königin von Böhmen in Prag.
15. Vervollständigung des Ministeriums in Madrid. Mendizabal tritt als Finanzminister unter die Präsidentschaft des Hrn. Calatrava, der das Portefeuille des Auswärtigen behält, Lopez übernimmt das Ministerium des Innern; de la Cuadra das der Marine und der Colonien; Landero das der Justiz; Marquis von Rodil behält das des Krieges. Mina wird Generalinspector der Nationalmiliz. — Gefecht zwischen Los Arcos und Estella zwischen den Carlisten und den Christinos; letztere werden nach Los Arcos zurückgedrängt. — Mißlungener Angriff der Carlisten unter Gomez, Cabrera, Quilez und Cer-

- rador, worauf dieselben von Ulaix verfolgt, gegen Albaceta ausbrechen.
14. Großes von den böhmischen Ständen aus Anlaß der Krönung Ihrer Majestäten veranstaltetes Volksfest in Prag.
 16. Graf Latour-Maubourg wird französischer Botschafter in Madrid.
 17. Der Kaiser von Oesterreich ernennet in einem Ordenskapitel zu Prag 14 neue Ritter des goldenen Vlieses.
 - „ Die Madrider Regierung belegt das Besizthum aller derjenigen mit Sequester, welche Spanien seit dem 1. Oktober 1833 verlassen haben, um der Sache des Don Carlos zu dienen. General Espartero wird Oberbefehlshaber der Nordarmee und Generalcapitän der baskischen Provinzen.
 18. Entscheidender Sieg der großherlichen Truppen über die Rebellen in Bosnien.
 - „ Protestation von 27 Pairs gegen die Einführung der Constitution von 1820 in Portugal.
 19. Vierzehnte Versammlung teutscher Naturforscher und Aerzte zu Jena.
 20. Die Carlisten unter Gomez ziehen bei Villarobledo (in der Mancha) gegen Ulaix den Kürzern, und wenden sich nach dem Süden gegen die Sierra Morena. — Aufruhr in Granada gegen General Quiroga.
 21. Rodil, der span. Kriegsminister, reiset zur Armeedes Centrums ab. — Die Geschäftsträger von Oesterreich, Neapel und Sardinien, verlassen Madrid.
 - „ Migueltischer Aufstand unter Remehido in Algarbien.
 22. Rückkehr des Kaisers und der Kaiserin von Oesterreich aus Böhmen nach Wien.
 23. Fürst Rasumowsky stirbt in Wien.
 - „ Aldama verliert sein Commando in Catalonien; die Königin gibt ihm den General Gurrea zum Nachfolger.
 - „ Die berühmte Sängerin Madame Malibran, stirbt zu Manchester.
 - „ Marchese Nunziante, Generallissimus der neapolitanischen Armee, stirbt.
 - „ Der große Rath des Kantons Waadt weigert sich das Conclusum wegen Wegweisung der polnischen Flüchtlinge anzuerkennen.
 24. Die Einkünfte aller span. Geistlichen, welche sich im Auslande befinden, sollen sequestrirt und zum Besten des Staates verwendet werden.
 26. Auflösung der spanischen Hilfslegion, die zu Pau für den Dienst der Königin von Spanien gebildet wurde.
 26. Der Fürstbischof von Ermeland, Prinz von Hohenzollern-Hechingen, stirbt zu Oliva.
 27. Abreise des Königs der Franzosen ins Lager von Compiègne.
 - „ Note des französischen Gesandten in der Schweiz. Herzog von Montebello, an den eidgenössischen

Dorort, worin derselbe ankündigt, daß er von seiner Regierung angewiesen sey, bis zu erhaltener Genugthuung für die Frankreich, namentlich auch in der Confeil'schen Sache zugefügten Beleidigungen allen Verkehr mit der Schweiz abzubrechen.

27. Der Bosnische Rebell Ali Sidaiich Pascha ergibt sich den großherlichen Truppen.
 - „ Neue Expedition des Carlistischen Generals Don Pablo Sanz über den Ebro durch die Provinz Santander nach Asturien. — Gomez dringt durch die Sierra-Morena nach Andalusien vor.
29. Rückkehr des Kaisers von Rußland nach Zarskoje-Selo.
 - „ Versuch eines gewaltsamen Einbruchs in die Bank zu Neapel.
30. Rückkehr des Königs der Franzosen aus dem Lager von Compiègne nach Paris.
 - „ Circularschreiben des Ministers des Innern in Madrid an die politischen Chefs der Provinzen, wegen Mobilisirung der Nationalmiliz.

D e t o b e r :

1. Rodil bricht aus seinem Hauptquartier zu Huete nach der Provinz Toledo auf. — Fruchtloser Angriff der Carlisten auf die befestigte Stellung der Anglo-Spanier bei S. Sebastian. — Gomez rückt in Cordoba ein, bemächtigt sich der dortigen Citadelle, und macht die Besatzung kriegsgefangen.
 - „ Don Carlos an verschiedenen Orten von Andalusien als König proklamirt.
2. Der Prinz von Capua mit seiner Gemahlin in Malta.
3. Ein Theil der französischen Eskadre unter dem Contreadmiral Hugon, segelt von Toulon nach verschiedenen spanischen und portugiesischen Häfen.
4. Die Carlisten unter Ortassa werden bei Ripoll in Catalonien von den Christinos unter Gurrea geschlagen. Ortassa und sein Sohn fallen in diesem Treffen. — Don Pablo Sanz greift vergeblich Oviedo an, wendet sich nach Galicien, später gegen Leon.
 - „ Die zweyte Kammer der Provinzial-Versammlung in Canada wird von dem brittischen Gouverneur wegen ihrer Widerspenstigkeit prorogirt.
6. Der ottomannische Botschafter Ferik Ahmed Fetchi Pascha erhält Audienz bei dem Kaiser von Oesterreich.
 - „ Der König Ludwig Philipp begnadigt 63 politische Verbrecher.
 - „ Gomez schlägt die Nationalgarden von Malaga unter Escalante bei Baena.
7. Der Carlistische General Maroto flüchtet sich nebst mehreren Offizieren aus Catalonien aufs französische Gebiet. Er wird dort angehalten und nach Tours geschickt.
8. Fruchtloser Angriff der Engländer unter Evans auf die Stellung der Carlisten bei San Sebastian. —

- Gomez verläßt Cordova mit reicher Beute beladen und zieht gegen Priego; großer Alarm in Granada, Malaga und andern Städten des südlichen Andalusiens. — Rodil rückt gegen die Sierra-Morena.
9. Die englische Seemacht im Tajo erhält bedeutende Verstärkung; ein englisches Linien Schiff legt sich der Stadt so nahe vor Anker, daß in derselben eine Gährung entsteht. — Miguellistische Guerillas unter Remehido in Algarbien.
13. Der große Rath des Kantons Waadt tritt dem Conclusum der Tagsatzung vom 23. August, wegen Ausweisung der Flüchtlinge bei.
- „ Gomez kehrt wieder nach Cordova zurück und wendet sich von da nördlich.
15. Die Madrider Regierung läßt an der Londoner Börse officiell anzeigen, daß die am 1. November fälligen Zinsen der Staatsschulden nicht bezahlt werden können, sie dafür aber Anweisungen auf einen Theil der Einkünfte der Insel Cuba geben wolle. — General Quiroga dämpft in Malaga einen republikanischen Aufstand.
16. Gewaltfamer Einfall des Grafen Ventink in die Herrschaft Kniphausen, um sein Successionsrecht in dieses Fideicommiss gegen den gegenwärtigen Besitzer geltend zu machen.
- „ General Rodil zu Almodovar in der Mancha.
17. Die franzöf. Exminister Peyronnet und Chantelouze werden nach sechsjähriger Haft aus Gesundheitsrücksichten gegen ihr Ehrenwort, den ihnen bestimmten Aufenthalt nicht zu verändern, aus dem Schlosse zu Ham entlassen.
- „ Eröffnung der Session der niederl. Generalstaaten; Thronrede des Königs.
- „ Eröffnung der außerordentlichen Tagsatzung der schweizerischen Eidgenossenschaft. — Bericht des eidgenössischen Vororts über den Erfolg der gegen die politischen Flüchtlinge unterm 23. August angeordneten Maßregeln.
- „ Antrittsaudienz des neuen französischen Botschafters am Madrider Hofe, Grafen Latour-Maubourg bei der Königin-Regentin. — General Peon, Commandant der Christinischen Reservedivision in Asturien wird, nachdem ihn seine eigenen Soldaten früher weggejagt hatten, abgesetzt, und General Alvarez an dessen Stelle ernannt. — Der franzöf. Admiral Hugon mit seiner Schiffsdivision in Cadix.
18. Großes Nordlicht an mehreren Orten in Europa.
- „ Die Carlisten treffen Anstalten zur Belagerung von Bilbao. — General Alaix zu Baylen.
- „ Inauguration der neuen Brücke über den Hafen von Konstantinopel. — Die Pest wüthet in dieser Hauptstadt; Errichtung von Quarantainen in der Türkei.
21. Eröffnung des außerordentlichen Storchings des Königreichs Norwegen durch den neuen Reichshalter Grafen von Wedel-Jarlsberg; Mittheilung
- des Königs, eine allgemeine Übersicht der Verwaltung des Königreichs, seit seiner Wiedervereinigung mit Schweden bis jetzt enthaltend.
22. Vermählung der Prinzessin Elisabeth, Tochter des Prinzen Wilhelm von Preußen, mit dem Prinzen Karl von Hessen und bei Rhein. — In Preußen werden neue Kassen-Anweisungen zu 5 Thalern ausgegeben.
- „ Der Herzog von Nemour verläßt Paris, um sich mit Toulon zur Expedition von Constantine einzuschiffen.
24. Die Carlisten unter Eguia, belagern Bilbao. — Eröffnung der Session der Cortes zu Madrid; Rede der Königin-Regentin. — Gomez greift Almaden (in der Mancha) an, wo sich die reichen Quecksilberbergwerke befinden, erobert diesen Ort und nimmt den Brigadier Flinter mit 1500 Mann gefangen. — Don Pablo Sanz wendet sich nach einem vergeblichen Versuche gegen Leon nach Asturien, um durch die Provinz Santander, seine Vereinigung mit Villareal zu bewerkstelligen.
25. Rodil besetzt nach dem Abzug des Gomez Almaden und bricht in Eilmärschen gegen den Tajo auf, um seinen Gegner zu hindern, diesen Fluß zu übersehen.
26. Sturm der Carlisten auf das Fort von Mallona bei Bilbao.
27. Der spanische Finanzminister Mendizabal erklärt in den Cortes, die H. H. Ardoin und Durou hätten durch die Bekanntmachung hinsichtlich der Zahlung der Novemberdividende mittelst Anweisungen auf Cuba ihre Vollmachten überschritten, und schlägt vor, die fällig werdenden Zinscoupons gegen Tresorscheine in Paris und London auf 6 und 12 Monate zahlbar einzulösen.
29. Bei dem Anrücken Espartero's im Menathale verwandeln die Carlisten die Belagerung von Bilbao in eine Blockade. General Villareal rückt mit dem größten Theile der Belagerungstruppen dem Espartero entgegen.
- „ Der Herzog von Nemours kommt in Vona an.
30. Militär-Insurrection zu Straßburg im Keime erstickt; der Prinz Ludwig Napoleon Buonaparte, Sohn der Exkönigin Hortense steht mit mehreren Offizieren an der Spitze derselben; der Prinz wird nebst seinen Mitverschwornen auf der Stelle verhaftet.
- „ Militäraufstand zu Vendome im Voire- und Cher-Departement zu Gunsten der Republik, gleichfalls auf der Stelle unterdrückt.
31. Die Christinos unter Don Evaristo San Miguel besetzen Cantavieja (in Arragonien), nachdem dieses Fort von den Carlisten verlassen worden; der Brigadier Lopez und die bei Jadraque gefangenen Christinos werden bei diesem Anlasse befreit.

31. Der Fürst Reuß zu Greiz, Heinrich XIX. älterer Linie, stirbt zu Greiz.

November.

1. Rodil geht auf das linke Tausufer über, Gomez wendet sich nach Cáceres; Alair nähert sich Toledo; Navarez bricht aus der Gegend von Madrid gegen Estremadura auf.
- » Contreadmiral Paget kommt mit einem englischen Geschwader in Cadix an.
3. Die portugiesischen Hilfstruppen in Spanien marschiren nach der portugiesischen Gränze zurück.
4. In Lissabon mißlingt ein Versuch zum Sturze der Constitution von 1820 und Wiedereinführung der Charte Don Pedro's vom Jahre 1826. Die bei Belem, wohin sich die Königin während dieses Versuchs begeben hatte, ausgeschifften englischen Truppen müssen wieder auf ihre Schiffe zurückkehren. Der Herzog von Palmella, Silva Carvalho und andere Theilnehmer an diesem Versuche, schiffen sich nach England ein.
5. Antwortnote der schweizerischen Tagsatzung auf die Note des französischen Botschafters vom 27. September, die späterhin von der französischen Regierung als befriedigend anerkannt, und die gegen die Schweiz angeordnete Sperre wieder aufgehoben wird.
- » Narvaez stößt bei Talavera zu Alair; Rodil erklärt Estremadura in Belagerungsstand; Gomez geht über die Guadiana und zieht wieder nach dem Süden.
6. König Carl X. stirbt zu Görz.
7. Hr. Green tritt mit seinem Luftballon die Reise aus London über den Kanal nach dem Kontinent an und steigt am folgenden Morgen bei Weilburg im Nassauischen zur Erde nieder.
- » Wiedereröffnung der Belagerung von Bilbao durch die Carlisten, die sich zweier Werke bemächtigen. — Rodil in Medellin und Gomez in Berlanga. — Cabrera, Quilez und der Serrador trennen sich von ihm und schlagen die Richtung durch die Mancha nach Castilien ein.
8. Eröffnung der belgischen Kammern mit einer Rede des Königs.
- » Vergeblicher Angriff der Christinos unter Tribarren und der Fremdenlegion unter Lebeau gegen Estella.
- » Aufbruch der französischen Expedition von Vona gegen Constantine.
- » Eröffnung des Provinzialparlaments von Obercanada.
9. Prinz Ludwig Napoleon wird auf Befehl der französischen Regierung aus seiner Haft in Straßburg nach Paris und von da nach Orient geführt, um daselbst nach den nordamerikanischen Freistaaten abgeführt zu werden.
10. O'Connell verlangt in der Sitzung der irischen Generalassociation zu Dublin Gleichheit mit England oder Auflösung der Union.
- » Die Carlisten erobern das Kloster von San Mames bei Bilbao, und schlagen eine Brücke über den dortigen Fluß.
- » Veränderungen in den höchsten Staatsämtern zu Konstantinopel; der Sultan ernennt einen neuen Seriasker, einen Kapudan Pascha und einen Chef der Artillerie.
- » Einführung einer neuen Gemeindeverfassung für die Insel Sardinien.
11. Der Bischof von Trier, Hr. Joseph von Hammer, stirbt.
- » Rodil in Monterabio (Estremadura), Gomez in Constantina und Cazalla (Andalusien).
12. Die Carlisten bemächtigen sich zweier Forts von Bilbao.
13. Eröffnung der Ständeversammlung des Königreichs Sachsen.
- » Rodil übergibt in Folge Befehls aus Madrid das Commando der königl. Garde dem General Ribero, der zur Verfolgung des Gomez in die Provinz Cordova aufbricht.
15. Kreis Schreiben des eidgenössischen Vororts an die Stände, worin die Ausgleichung des Zwistes mit Frankreich angekündigt wird.
- » Dekrete der Königin - Regentin von Spanien, kraft deren Rodil das Kriegsministerium und das Commando über die Garde verliert. Lebeau legt das Commando der Fremdenlegion in Spanien nieder; sein Nachfolger ist Graf von Clonard.
16. Der Carlistische General Maroto entwischt aus Tours.
- » Das spanische Ministerium schlägt den Cortes Ausnahmsgesetze hinsichtlich der Beschränkung der persönlichen und der Pressfreiheit vor.
- » Kreis Schreiben des eidgenössischen Vororts, hinsichtlich der gegen die Flüchtlinge zu ergreifenden Maßregeln.
17. Zahlreiche Verhaftungen in Madrid, in Folge der Entdeckung einer radikalen Verschwörung.
18. Die Belagerung von Bilbao kann wegen des schlechten Wetters nur läßig betrieben werden. — General Evans weigert sich zum Entsatze der belagerten Stadt aufzubrechen.
- » Eröffnung der Eisenbahn von Jarskoje-Selo nach Pawlowsk.
19. Neues Hausgesetz für das Königreich Hannover.
- » Die spanischen Cortes bestätigen der Königin - Regentin ihren Titel und ihre Befugnisse, während der Minderjährigkeit ihrer Tochter.
21. Königlich preussische Cabinetsordre, wodurch der Besuch der Universitäten zu Erlangen, Würzburg und Heidelberg erlaubt wird.

21. Rückkehr des Prinzen von Joinville, von seiner Fahrt auf dem Mittelmeere nach Toulon.
- » Cabrera, Quilez und Serrador alarmiren Madrid, ziehen sich jedoch bald über den Tajo nach der Provinz Soria zurück. — Gomez in der Nähe von Gibraltar, der ihn verfolgende Ribero in Ronda.
22. Vermählung des Königs von Griechenland mit der Herzogin Amalie von Oldenburg auf dem dortigen Schlosse. — Eröffnung der kurhessischen Ständeversammlung in Kassel.
- » Fürst von Polignac und Hr. de Guernon-Ranville werden aus Gesundheitsrückichten, wie früher die H. Peyronnet und Chantelauze aus ihren Gefängnissen zu Ham entlassen. — Fürst Polignac wird auf 20 Jahre verbannt; sein Colleague erhält Erlaubniß, auf seinem Gute im Departement Calvados zu leben.
23. Der Carlistische General Izurde wird nebst seiner Familie in seinem Versteck von Christinos aufgehoben und nach Vitoria abgeführt.
- » Mißlungene Expedition der Franzosen unter Marschall Clausel gegen Constantine; sie erleiden durch Kälte bedeutenden Verlust und treten mit Hinterlassung einer Besatzung in Guelma, den Rückzug nach Bona an. — Glücklicher Zug der Franzosen von Oran nach Tlemesen zur Verproviantirung der letztern Stadt.
24. Gomez kehrt aus der Nähe von Gibraltar nach Alcalá des los Gazulos zurück, wohin ihm Ribero folgt.
25. General Espartero erscheint mit sechzehn Bataillons zum Entsatze von Bilbao in Portugalete.
26. Die spanischen Cortes votiren einstimmig die Thronentsetzung des Don Carlos. Arriergardegefecht mit Gomez bei Arcos. Gomez verfolgt hierauf seinen Weg nach dem Norden.
- » Mac-Adam, der Erfinder der berühmten Straßen, die seinen Namen tragen, stirbt in Schottland.
 - » Der englische Handelsbrigg Vixen, der mit verbottener Ladung an der tscherkessischen Küste zu landen suchte, wird von einem Fahrzeuge der russischen Kriegsmarine aufgebracht und das Schiff nebst Ladung confiscirt.
27. Eröffnung des Landtages im Herzogthum Braunschweig.
- » Der berühmte Schlachten- und Portraitmaler Carl Bernet, stirbt zu Paris.
 - » Vereiteter Versuch Espartero's am linken Ufer des Nervion gegen Bilbao vorzudringen.
 - » Reise des Sultans nach Nicomedien.
28. Espartero wird bei einem zweiten Versuche, sich Bilbao zu nähern, abermals zurückgeworfen. — Neuerei eines Bataillons des 4. Garderegiments zu Madrid, durch die übrigen Truppen der Besatzung und die Nationalgarde unterdrückt.
29. Heftiger Orkan, besonders an den Küsten Englands und Frankreichs.
- » General Auf der Mauer stirbt zu Schwyz.
 - » Gomez entgeht allen Verfolgungen seiner Gegner und zieht in Eilmärschen durch Andalusien über die Sierra-Morena nach der Mancha. — Die Division Alair empört sich auf dem Marsche zur Verfolgung des Gomez gegen Narvaez und überläßt sich in Jaen den größten Ausschweifungen.
30. Espartero geht über den Nervion; Villareal thut dergleichen. — Ankunft eines bedeutenden Transportes von Geschütz und Munition aus England und San Sebastian. — Reformen, die mit der spanischen Constitution von 1812 nach dem Vorschlage der mit Prüfung dieses Gegenstandes beauftragten Commission vorgenommen werden sollen.

December.

2. Vereiteter Versuch Cabrera's, über den Ebro nach Navarra zurückzukehren.
3. Der Sultan kehrt auf dem österr. Dampfboot Maria Dorothea von Nicomedien nach Konstantinopel zurück.
4. Gomez zieht durch Neu-Castilien gegen den Ebro.
5. Gefecht zum Vortheile der Carlisten bei Bilbao, die Christinos unter Espartero ziehen sich in die Gebirge zurück. — Gleichzeitig vereiteln die Carlisten einen Versuch der Besatzung von Bilbao, sie aus ihren Stellungen unter den Mauern der Stadt zu verdrängen.
6. Espartero zieht sich auf die von Balmaseda anrückende Reserve zurück.

 - » Andreas Hoser's Witwe stirbt zu Passaier in Tirol.
 - » Eröffnung des Kongresses der vereinigten Staaten von Nordamerika; Botschaft des Präsidenten General Jackson.

7. Die Prinzessin Friederike von Preußen, Witwe des Fürsten Anton Radziwill, stirbt zu Berlin.
8. Die spanischen Cortes nehmen den Gesekentwurf über die der Regierung zu bewilligenden außerordentlichen Vollmachten mit 102 gegen 43 Stimmen an.
10. Aufruhr unter mehreren Regimentern der brittischen Legion in St. Sebastian.
13. Brand des Theaters della Fenice zu Venedig.

 - » Die königl. bairische Regierung genehmigt die Bildung einer homöopathischen Heilanstalt zu München.

14. Entlassung des belgischen Ministers des Auswärtigen und der Marine, Grafen von Muelenaere.

 - » Gomez in Biviesca.

15. Eröffnung der Eisenbahn von London nach Greenwich.

 - » Espartero zieht sich gegen Portugalete zurück.

16. Die zweite Kammer der holländischen Generalstaaten genehmigt den Gesekentwurf wegen Aushebung der Nationalmiliz im Jahre 1837.

17. Gomez in Durango; sein Corps in Orduña.
18. Espartero geht mit seinen Verstärkungen neuerdings auf das rechte Ufer des Nervion; General Villareal folgt ihm dahin.
- » Die kaiserl. russische Regierung erlaubt die Einfuhr mehrerer bisher verbotener ausländischer Waaren, und vermindert auf andere den Einfuhrzoll.
20. Rückkehr des Herzogs von Nemours von der Expedition gegen Constantine nach Paris.
22. Die Cortes nehmen den Gesetzentwurf an, wodurch der Madrider Regierung außerordentliche Vollmachten verliehen werden.
23. Heftige Kanonade bei Luchana am rechten Ufer des Nervion vor Bilbao; vergeblicher Versuch der Christinos von der englischen Marine unterstützt, die Carlisten aus ihren dortigen Stellungen zu verdrängen.
24. Erneuerter Angriff der Christinos unter Espartero und der englischen Marine gegen die Stellung der Carlisten am rechten Ufer des Nervion; die Hauptposition von Luchana wird in der Nacht erstürmt. — Don Espoz y Mina, Generalcapitän von Catalonien, stirbt zu Barcelona.
25. Fürst Georg Ludwig zu Hohenshohe-Kirchberg, Haupt dieses fürstlichen Hauses, stirbt zu Stuttgart.
- » Nächtlicher Kampf zwischen den Carlisten und den Christinos vor Bilbao; das Fort las Banderas wird von den Truppen der Königin erstürmt, worauf die Carlisten, mehrere Geschütze zurücklassend, sich zurückziehen, und Bilbao entsezt wird.
26. Feierliche Werbung um die Hand der Frau Erzherzogin Therese, ältesten Tochter des Erzherzogs Carl, kais. Hoheit, für Sr. Majestät Ferdinand II. König beider Sicilien, durch den hierzu bevollmächtigten Botschafter Marquis Sagliati.
27. Eröffnung der Session der französischen Kammern; neuer Mordversuch auf das Leben des Königs, durch einen gewissen Meunier verübt; Thronrede.
28. Die Cortes nehmen die von der Madrider Regierung vorgeschlagenen Abänderungen der Constitution von 1812 an.
29. Die Madrider Regierung erkennt die Unabhängigkeit Mexiko's an. — Quiroga, Generalcapitän von Aragonien, in Saragossa.
30. Dr. Wirth entweicht aus seiner Haft zu Bamberg. Don Carlos ernennt den Infanten Don Sebastian zum Oberbefehlshaber seiner Armeen; Moreno wird Chef des Generalstabs; Proclamation des Infanten an die Armee. Die Division des christinischen Generals Ribero in Burgos; die Division Mayr in Victoria.
31. Circularschreiben des eidgenössischen Vororts Bern an die Stände, worin die Fortschaffung Mazzini's und der Brüder Ruffini aus der Schweiz angezeigt wird.
31. Die Carlisten unter Cabrera, el Serrador &c. wieder im Königreiche Valencia.
- J ä n n e r 1837.
1. Influenza in England und in einem großen Theile von Europa.
- » Heftiges Erdbeben in Syrien, die Städte Tabarich und Safed zerstört.
2. Eröffnung der Eisenbahn zwischen Mecheln und Termonde.
3. Don Carlos befiehlt die Bildung einer Fremdenlegion.
4. Der französischen Deputirtenkammer werden die Finanzgesetze vorgelegt.
6. Prozeß gegen Theilnehmer an der Militärsurrection zu Straßburg (S. 30. Oct.) vor den Assisen des Niederrheins.
- » General Narvaez legt das Kommando seiner Armee nieder, und begibt sich nach Madrid.
7. Der französische Contreadmiral Hugon kehrt mit seiner Escadre von Lissabon nach Brest zurück.
8. Herzog Wilhelm in Baiern stirbt zu Bamberg.
9. Vermählung des Königs beider Sicilien mit der Erzherzogin Therese von Oesterreich zu Trient.
10. Der bisherige Universalminister des Don Carlos, Erro, wird seines Amtes enthoben. Der Bischof von Leon wird Präsident des Conseils und Justizminister. Labandero leitet die Finanzen, Cabañas das Kriegsdepartement, Sierra die auswärtigen Angelegenheiten.
11. Der berühmte Maler Gerard stirbt zu Paris.
13. Der belgische Minister des Auswärtigen, Hr. v. Muelenaere, nimmt seine Entlassung.
14. Aufstand in Barcelona, durch den Kommandanten Perreno mit Beihilfe der Nationalgardien unterdrückt.
18. Sämmtliche Theilnehmer an der Militärsurrection von Straßburg werden von der Jury für nichtschuldig erklärt, und demzufolge von dem niederrheinischen Assisenhofe freigesprochen.
- » Erste vorbereitende Sitzung der Cortes in Lissabon; Braamcamp wird Präsident dieser Versammlung.
- » Der Carlistenchef Cabrera in der Nähe von Valencia.
20. Königl. französische Ordonnanz, kraft derer das im J. 1836 zurückgenommene Verbot der Ausfuhr von Getreide, Mehl, Schlachtvieh über die Landgränze des Departements der Nieder-Pyrenäen erneuert wird. Die Carlisten unter Cabrera werden bei ihrem Angriffe auf Chelva zurückgeschlagen.
21. Gefecht zwischen Cabrera und der portugiesischen Brigade im Königreiche Valencia ohne entscheidenden Erfolg.
24. Schluß der Sitzungen des außerordentlichen Storchings von Norwegen. Rede des Königs. — Adresse des Storchings über die Unionsverhältnisse, kurz vor Auflösung dieses Körpers, an den König gerichtet.

25. General Narvaez erhält Befehl Madrid zu verlassen, und sich nach Cuenca zu begeben.
26. Ankunft des Königs und der Königin beider Sicilien in Neapel.
 „ Eröffnung der Cortes in Vissabon. Attentat gegen den Prinzen Ferdinand, Gemahl der Königin, von einem Franzosen, Namens Mercier, durch einen Steiuwurf verübt.
30. Abfahrt des Königs und der Königin von Griechenland von Triest nach Athen.
 „ Das Pulvermagazin der Kassaubah (Citadelle) von Bona steigt mit einem großen Theile der französischen Besatzung dieses Forts in die Luft.
31. Eröffnung der dießjährigen Session des englischen Parlaments durch eine königliche Commission; Eröffnungsrede. — Die Antwoortsadressen auf die Thronrede werden in beiden Häusern unverändert angenommen.
- F e b r u a r.**
1. Großherzog Franz von Mecklenburg-Schwerin stirbt zu Ludwigslust; Regierungsantritt des Großherzogs Paul Friedrich.
2. Marschall Clausel kommt in Paris an.
6. General Nibero trifft über Portugalette mit 6000 Mann in San Sebastian ein.
 „ Heftiger Brand im königlichen Schlosse zu Neapel.
 „ Botschaft des nordamerikanischen Präsidenten an den Congress in Bezug auf die Verhältnisse mit Mexiko.
7. Der ehemalige König von Schweden, Gustav IV., stirbt in St. Gallen.
 „ Die irische Municipalreformbill wird von Lord John Russell im Unterhause vorgelegt.
9. Zwei Cortescommissäre gehen zur spanischen Nordarmee nach Bilbao und Pamplona. (Diese Sendung wird später von den Cortes gemißbilligt, und die Commissäre selbst finden bei dem Befehlshaber der Armee eine schlechte Aufnahme.)
11. Eröffnung der Ständeversammlung des Königreiches Baiern; Eröffnungsrede des Königs. — Leonhard Wächter, unter dem Namen, Veit Weber bekannt, stirbt zu Hamburg.
12. Dr. Börne stirbt zu Paris.
 „ Generallieutenant Damremont wird französischer Gouverneur im nördlichen Afrika an Marschall Clausels Stelle.
 „ Lucian Bonaparte's Sohn, Pietro, wegen der ein Jahr zuvor in der Gegend von Rom verübten Unthaten von dem gewöhnlichen Tribunale zum Tode, von dem obersten Gerichtshofe aber zu sechzehnjährigem schweren Kerker verurtheilt, wird vom Papste begnadigt und nach Amerika eingeschifft.
 „ Forcadell, Cabrera's erster Unterbefehlshaber, erscheint mit mehreren andern Bardenchefs zu Utiel und andern Orten in der Mancha und kehrt mit reicher Beute beladen wieder ins Königreich Valencia zurück.
13. Lord J. Russell legt dem englischen Unterhause den Plan der Regierung zur Unterstützung der Armen in Irland vor.
14. Der Antrag des Radicalen Molesworth auf Abschaffung des Wahlcensus in England wird vom englischen Unterhause mit 133 gegen 104 Stimmen verworfen.
 „ Ankunft des Königs und der Königin von Griechenland in Athen; Proklamation des Königs.
15. Der Sergent Garcia, Urheber der Revolution von La Granja (wodurch die Regentin genöthigt wurde, die Constitution von 1812 zu beschwören), wird wegen thätlichen, an Hrn. Mendizabal verübten Mißhandlungen aus Madrid verbannt.
 „ Feierliche Proklamirung des Hrn. van Buren zum Präsidenten der vereinigten Staaten von Nordamerika für die nächsten vier Jahre.
16. Staatsrath Klieber, einer der berühmtesten deutschen Publicisten, stirbt zu Frankfurt. — Der großherzoglich badensche Staats- und Konferenzminister, Freiherr von Versteht, stirbt zu Carlsruhe.
 „ Der von Hrn. Bushington gestellte Antrag auf Ausschließung der Bischöfe aus dem Oberhause wird im Unterhause mit 197 gegen 92 Stimmen verworfen.
18. Die zweite Brigade der Armee des Centrums unter Brigadier Aznar wird von den aus der Mancha nach dem Königreiche Valencia zurückkehrenden Carlisten unter Forcadell bei Bujol geschlagen und fast ganz aufgerieben.
19. Entdeckung des Projekts einer neuen Höllemaschine zur Ermordung des Königs in Paris, Verhaftung des Verfertigers derselben, Champion, der sich in einem unbewachten Augenblicke im Gefängniß erhenkt.
 „ Eine 900 Mann starke Christinische Colonne wird von den Carlisten in Catalonien angegriffen und größtentheils aufgerieben.
21. Erklärung des Königs von Schweden und Norwegen hinsichtlich der von dem Storting zu Christiana kurz vor seiner Auflösung beschlossenen Adresse.
22. Das von Lord Egerton vorgeschlagene Amendement zur irischen Municipalreformbill, die irischen Städtecorporationen ganz aufzuheben und die Verwaltung der Gemeinden der Krone zu übertragen, wird vom englischen Unterhause mit 322 gegen 242 Stimmen verworfen.
23. Fürst Bagatin, kaiserlich russischer Gesandter am königlich bairischen Hofe, stirbt zu München.
24. Der Infant Don Sebastian bricht mit einem Theile der Armee von Tolosa nach Recumberry (in Navarra) auf, um die Bewegungen Saarsfeld's in Pamplona zu beobachten. — Den spanischen Cortes wird der Entwurf der neuen Constitution vorgelegt. — General Quiroga legt seine Stelle als Generalkapitän von Arragonien nieder; General Oraa tritt

- an seine Stelle. Brigadier Lopez wird des Oberbefehls in der Provinz Cuenca entseht.
25. Die französische Deputirtenkammer nimmt den Gesekentwurf über die Nationalgarde mit 193 gegen 74 Stimmen an.
- » Die Linie von Valcarlos (an der französischen Gränze nach Pamplona) wird von den Christinos geräumt, die sich unter Saarsfeld bei Pamplona concentriren.
28. Die noch in Frankfurt befindlichen politischen Gefangenen werden nach der Festung Mainz transportirt.
- März.
1. Graf von Almodovar wird statt Hrn. Vera Kriegsminister in Madrid.
3. Hr. Carl Stegmann, Hauptredacteur der Allgemeinen Zeitung, stirbt zu Augsburg.
- » Der Kanzler der Schatzkammer legt dem englischen Unterhause den Plan der Regierung zur Aufhebung der Kirchensteuer vor.
4. Protestation des Erzbischofs von Paris, welchem das dortige Domcapitel beitrifft, gegen die Abtretung des Terrains, auf welchem der erzbischöfliche Pallast gestanden, an die Stadt Paris.
- » Feierliche Installation des neuen Präsidenten der vereinigten Staaten von Nordamerika, van Buren, zu Washington.
6. Verhandlung im englischen Unterhause über die Verhältnisse von Niedercanada.
- » Vorschläge zur Abänderung der portugiesischen Constitution den Cortes in Lissabon vorgelegt.
7. Der von der französischen Regierung in Folge des Verbdicts der Straßburger Jury vorgeschlagene Gesekentwurf wegen Trennung der Gerichtsbarkeit zwischen Civil- und Militärpersonen bei Verbrechen gegen die Sicherheit des Staats wird in der Deputirtenkammer mit 211 gegen 209 Stimmen verworfen.
- » Hrn. Grote's Motion auf Einführung der geheimen Abstimmung bei den Parlamentswahlen wird vom Unterhause mit 265 gegen 153 Stimmen verworfen.
- » Die Christinische Division Aherbe wird vom General Rosa und andern Carlistischen Chefs zwischen Nlot und Baza geschlagen.
- » Kaiserl. russische Anordnung, kraft derer die Benennung Wojewodschafft in Polen aufgehoben und die Wojewodschafften hinführo Gouvernements heißen sollen.
8. Die von Lord J. Russell hinsichtlich der canadischen Verhältnisse vorgeschlagenen Resolutionen werden vom Unterhause mit bedeutender Stimmenmehrheit angenommen.
- » Beschluß des großen Raths der Republik Bern gegen den bisher (im conservativen Sinne) bestandenen Sicherheitsverein.
9. Eröffnung der Ständeversammlung des Großherzogthums Baden; Eröffnungsrede des Großherzogs.
9. Der Erzbischof von Canterbury erklärt im Oberhause, daß er und 14 andere in London anwesende Bischöfe beschlossen hätten, sich der Aushebung der Kirchensteuern zu widersetzen.
- » Die von der niederländischen Regierung vorgeschlagenen Finanzgesekentwürfe werden voll der zweiten Kammer der Generalstaaten angenommen.
10. Eröffnung des diesjährigen Feldzugs im nördlichen Spanien; Ausfall der Anglo-Christinos unter Evans und Jaureguy aus San Sebastian, wobei sie die von den Carlisten verlassene Stellung vor Amezagana besetzen, und nach einem bedeutenden Verluste auf Seite der Spanier wieder in ihre Linien zurückkehren. — Saarsfeld, der aus Pamplona ausgerückt war, kehrt sogleich wieder in die Nähe dieser Festung zurück.
13. Graf von Almodovar wird an die Stelle des erkrankten Hrn. Calatrava interimistisch Präsident des Conseils in Madrid.
14. Nziemlich bedeutendes Erdbeben in Wien (auch in Preßburg, Brünn, Linz, Gräß u. s. w.) Nachmittags um 4³/₄ Uhr.
- » Hrn. Clay's Motion auf Abschaffung der Getreideseke wird vom englischen Unterhause mit 223 gegen 89 Stimmen verworfen.
- » Vereitelter Versuch zur Brandlegung im Theater S. Carlo zu Neapel.
15. Die von der Regierung vorgeschlagenen Resolutionen hinsichtlich der Aufhebung der Kirchensteuer werden im englischen Unterhause mit der geringen Majorität von 23 Stimmen (273 gegen 250) angenommen.
- » Lady Canning, Witwe des berühmten Ministers, stirbt zu London.
- » Unruhige Auftritte in Amiens wegen Ausdehnung der Stadt-Accisegebühren auf die Vorstädte.
- » Neuer Angriff der Anglo-Christinos gegen die Carlischen; die Venta von Oriamendi, so wie der Berg dieses Namens (bei Ernani), werden von den englisch-spanischen Truppen nach einem hartnäckigen Widerstande genommen.
16. Die Anglo-Spanier unter Evans werden bei dem Angriffe auf Ernani durch die unvermuthete Ankunft des Infanten Don Sebastian mit frischen Truppen vollständig geschlagen, und ziehen sich in größter Unordnung nach San Sebastian zurück.
17. Verhandlungen im englischen Unterhause über die durch die Russen an der tscherkessischen Küste erfolgte Wegnahme des Schiffes Viren.
- » Ankunft des neuen Generalkapitans von Catalonien, Baron de Meer, in Barcelona. — Tagsbefehl des Infanten Don Sebastian an seine Truppen.
18. Der Bischof von Agram, Alexander von Klagoibich, stirbt.
- » Stiftung eines neuen Ordens „Albrechts des Bären“ für das herzogliche Gesammthaus Anhalt.

19. Heftiges Erdbeben auf den Inseln Hydra, Santorin und andern griechischen Inseln.
20. Königlich preussische Verordnung über den Waffengebrauch des Militärs zur Aufrechthaltung der öffentlichen Ordnung.
21. Königl. Ordinnanz, kraft deren in Folge einer Deliberation des Staatsraths die Protestation des Erzbischofs und Domcapitels von Paris gegen die Abtretung des Terrains, auf welchem der erzbischöfliche Pallast gestanden, für null und nichtig erklärt wird.
- General Espartero zieht sich bei Annäherung des Infanten Don Sebastian nach San Sebastian zurück, wobei er einigen Verlust erleidet; auch die Division Saarsfield's wird von den Carlisten nach mehreren lebhaften Gefechten zurückgedrängt.
23. Bedeutende Handelskrisis in den vereinigten Staaten Nordamerika's; Ausbruch zahlreicher Fallimente in Newyork, Neworleans u. s. w.
24. Entbindung der Königin der Belgier von einem Prinzen.
25. Unruhige Auftritte in Barcelona, von einem Theile der dortigen Nationalgarde angefaßt.
25. Entbindung der Gemahlin des Prinzen von Capua von einem Sohne zu Malta.
27. Der bisherige Gouverneur der österreichischen Nationalbank, Freiherr von Barbier, wird von dem Posten eines Bankgouverneurs enthoben; an seine Stelle kommt der Staats- und Konferenzrath, Freiherr von Lederer; der bisherige Bankdirektor, Bernhard Freiherr von Eskeles, wird Gouverneurs-Stellvertreter.
- Der Minister des Innern, Hr. Lopez, tritt aus dem Ministerium zu Madrid; Hr. Pizarro ersetzt ihn.
28. Der aufgehobene Sicherheitsverein in Bern wird als väterländischer Verein wieder reorganisiert.
29. Cabrera überfällt in der Nähe von Valencia eine Christinische Brigade, umzingelt sie und nimmt den größten Theil derselben gefangen; große Aufregung in Valencia. — Forcadell in Orihuela, von wo er sich nach Erhebung einer starken Contribution wieder auf das Hauptcorps zurückzieht. Unruhige Auftritte in Alicante, wo die obersten Militärbehörden abgesetzt und durch andere, von der Bewegungspartei gewünschte, ersetzt werden.
31. Eröffnung der Ständeversammlung des Herzogthums Nassau.

A p r i l.

3. Ankunft des neuen Generalgouverneurs der französischen Besitzungen in Nordafrika, Generals Grafen Damremont, in Algier.
5. Prinz Ludwig Napoleon Bonaparte zu Newyork.
8. General Irribarren wird an Sarsfields Stelle Vizekönig von Navarra und Befehlshaber der Truppen

in dieser Provinz. — Don Carlos annullirt die von dem Bischof von Leon und dem Staatsrath Erro mit Duvrard zu London abgeschlossene Anleihe und verordnet dafür die Herausgabe eines Nominalkapitals von 20 Millionen Piaſtern in Schaſcheinen.

10. Kardinal Weld stirbt zu Rom.
11. Die irische Municipalsreformbill wird vom englischen Unterhause bei der dritten Lesung angenommen mit 302 gegen 247 Stimmen.
- Blutiger Auftritt in Saragoſſa in Folge der Annäherung der Carlistischen Guerillas; Errichtung einer provisorischen Junta aus der gemeinsten Volksklasse.
12. Kaiserl. russischer Senats-Ukas, wodurch die Vorschriften für die Durchlassung von Waaren aus den österreichischen Staaten, die auf den Donaudampbooten eingeführt werden, zur öffentlichen Kenntniß gebracht werden.
15. Neues Ministerium in Frankreich; Barthe Justizminister; Graf Montalivet Minister des Innern, Lacave-Laplagne Finanzminister, Salvandy Minister des öffentlichen Unterrichts, Graf Molé behält das Conſeilspräſidium und das Auswärtige, General Bernard, Admiral Rosamel und Martin (Du Nord) behalten ihre Portefeuilles des Krieges, der Marine und des Handels, Guizot, Persil und Duchatel treten aus.
16. Eine Christinische Colonne unter Brigadier Koller wird von den Carlisten unter Cristany zwischen Vich und Ripoll angegriffen und geschlagen.
17. Feierliche Eröffnung des Landtages für das Großfürstenthum Siebenbürgen zu Herrmannstadt.
18. Erklärungen der neuen französischen Minister in den Kammern; Ankündigung der bevorstehenden Vermählung des Kronprinzen, Herzogs von Orleans mit der Prinzessin Helene von Medlenburg-Schwerin; Zurücknahme des Appanagegesetzes für den Herzog von Nemours; Vorschlag einer erhöhten Dotation für den Herzog von Orleans. — Hr. Persil wird Münzdirector.
19. Der wirkliche geheime Staats- und Conferenzminister, Chef des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten, Hr. Ancillon, stirbt zu Berlin.
- Sir H. Hardinge's Motion gegen die fernere Theilnahme Englands an dem auswärtigen Kriege in Spanien wird vom englischen Unterhause verworfen. (278 Stimmen gegen 242).
21. Die ministeriellen Anordnungen in Bezug auf Canada werden vom englischen Unterhause angenommen. (112 Stimmen gegen 29.) — Lord Albemlen's Motion auf Vorlegung der Correspondenz zwischen der Regierung und Lord John Hay, dem Befehlshaber der brittischen Seemacht an Spaniens Nordküste, in Bezug auf die unter den Befehlen des lech-

- teren stehenden, in Spanien agirenden Marine-
truppen, wird vom engl. Oberhause genehmigt.
21. Die Carlisten unter Tristany rücken in Solsona ein.
 22. Fürst Günther von Schwarzburg-Sondershausen, der vor drei Jahren die Regierung an seinen Sohn abgetreten hatte, stirbt auf seinem Landsitze zu Cyba.
 23. Fortwährende Steigerung der Handels- und Geld-
krisis in den nordamerikanischen Vereinstaaten; zahl-
reiche Bankrotte in New-York, Philadelphia, Neu-
Orleans &c.
 24. Vorstellungen der ansehnlichsten New-Yorker Kauf-
leute an die Regierung in Washington, hinsichtlich
ihres bisherigen Verfahrens in Bezug auf das Geld-
wesen und die Bankangelegenheiten.
 25. Der großherzoglich Mecklenburg-Schwerinsche
Staatsminister, Freiherr von Plessen, stirbt zu
Ludwigslust.
 - „ Urtheil des Pairshofes in dem Meunier'schen Pro-
zesse. Meunier, des Attentats gegen das Leben des
Königs schuldig erklärt, wird zum Tode verurtheilt.
(Der König verwandelt das Todesurtheil in Depor-
tationsstrafe.)
 - „ Cantavieja, der alte Waffenplatz Cabrera's, der
während seines Zuges mit Gomez nach Andalusien,
von San Miguel genommen worden war, fällt durch
Ueberfall wieder in die Gewalt der Carlisten.
 26. Aufstand zu Reus in Catalonien gegen die Madri-
der Regierung im Sinne der ultrarevolutionären
Bewegung, der sich schnell nach Tarragona verbrei-
tet und auch in Barcelona Wiederhall findet.
 27. Der Gesekentwurf hinsichtlich der Aussteuer der Kö-
nigin der Belgier (1 Mill. Francs) wird von der
französischen Deputirtenkammer angenommen. (239
gegen 140 Stimmen.)
 - „ Ausbruch des Generalkapitäns von Catalonien, Ba-
ron de Meer aus Barcelona gegen die Carlisten;
General Perrero verflieht während seiner Abwesen-
heit die Functionen des Generalkapitäns.
 29. Abreise des Sultans von Constantinopel nach Varna
und zu Besichtigung der Donaufestungen.
 - „ Abd-el-Kader in Medeah; Zug der französischen
Truppen unter General Damremont nach Belida.
 30. Die verwitwete Herzogin von Sachsen-Meiningen
stirbt zu Meiningen.
- M a i.**
1. Lord Morpeth legt dem Unterhause die Zehntenbill
für Irland vor.
 - „ Solsona von den Christinos unter Baron de Meer
besetzt; Tristany trifft bei seinem Rückzuge auf das
Korps des Christinischen Brigadiers Niubi, reißt es
fast gänzlich auf und tödtet im Gefechte den Anfüh-
rer. — Das Fort San Mateo, im nördlichen Theile
vom Königreiche Valencia, fällt in die Gewalt der
Carlisten.
 2. Ausbruch der Pest auf der griechischen Insel Poros.
 4. Christinische Truppen kommen zur See aus Bilbao
nach San Sebastian; sie rücken ins Thal von Loyola
vor. — Ernsthafter Aufruhr der ultrarevolutionären
Bewegungspartei in Barcelona, durch den Bei-
stand englischer Marinetruppen beschwichtigt.
 - „ Sultan Mahmud auf der Reise nach den Donaufes-
tungen in Schumla; Anrede an die dortigen Orts-
obrigkeiten und Oberhäupter der verschiedenen Na-
tionen.
 5. Das Oberhaus beschließt auf den Rath des Herzogs
von Wellington, die weitere Verathung über die iri-
sche Municipalreformbill bis zum 9. Juni zu ver-
schieben.
 - „ Der berühmte Tonseher Zingarelli stirbt zu Neapel.
 6. Die französische Deputirtenkammer nimmt, nach merk-
würdigen Debatten, den Gesekentwurf hinsichtlich
der Bewilligung von 2 Mill. Fr. zur Befreiung
der geheimen Ausgaben mit 250 gegen 112 Stim-
men an.
 - „ Solsona wird wieder von den Carlisten besetzt, wel-
che dort den Sitz ihrer Junta für Catalonien auf-
schlagen.
 7. Feierliche Einweihung der neuen Kathedrale zu
Urlau.
 - „ Große Musterung der Nationalgarde von Paris und
der Linientruppen der Besatzung.
 - „ Adresse der revolutionären Regentenschaft zu Reus an
die Königin-Regentin von Spanien.
 8. Der König der Franzosen ertheilt eine allgemeine
Amnestie zu Gunsten aller wegen politischer Verbre-
chen oder Vergehen in den Staatsgefängnissen in
Haft gehaltenen Individuen, und verwandelt die
gegen Boireau und Meunier (wegen Attentats ge-
gen des Königs Leben) verhängte Strafe in zeh-
njährige Verbannung. — Vorschläge der mit Prü-
fung des Gesekentwurfes hinsichtlich der einheimi-
schen Zuckersabrikation in Frankreich beauftragten
Commission.
 - „ Decret der provisorischen Regierung der Rebellen
zu Reus, wodurch General Perrero und die Civil-
behörden von Barcelona, als des Hochverraths
schuldig, zum Tode verurtheilt werden.
 - „ Königl. preuß. Gesez über das Mobilienversicherungs-
wesen.
 9. Das Unterhaus verwirft Hrn. Ducombe's Motion,
den im Hause der Lords bestehenden Gebrauch, durch
Stimmenübertragung zu votiren, abzuschaffen, mit
129 gegen 81 Stimmen.
 - „ Espartero trifft aus Bilbao in San Sebastian ein.
— Adresse der Nationalgarden mehrerer catalonischer
Städte an die Königin-Regentin, worin die Abse-
hung der gegenwärtigen Civil- und Militärbehörden
von Barcelona und Entfernung der englischen Kriegs-
fahrzeuge aus dem dortigen Hafen verlangt wird.

10. Auflösung des bisherigen Ministeriums in Lissabon; der bisherige Präsident der Cortes, Antonio Diaz d'Oliveira, mit Bildung eines neuen Cabinets beauftragt.
Die meisten Banken in den vereinigten Staaten von Nordamerika beschließen, ihre Baarzahlungen zu suspendiren.
11. Sir Francis Burdett wird gegen seinen radicalen Mitbewerber, Hrn. Leader, wieder zum Repräsentanten von Westminster gewählt.
» Schluß der Sitzung der Generalstaaten von Niederland.
- » Ausbruch des Infanten Don Sebastian mit einem Theil seiner Armee von Hernani nach Navarra; Guibelalde, der mit 10 Bataillons zurückgelassen wird, zieht das Geschütz aus den Linien, räumt Hernani, welches die Christinos besetzen und faßt Posten bei Andoain.
» Sultan Mahmud in Silistria, empfängt die Aufwartung der Hospodare der Moldau und Wallachei.
12. Durch königl. franzöf. Ordonnanz wird die im Jahre 1831 vom Pöbel verwüstete, und seitdem geschlossene Kirche von St. Germain l'Auxerrois dem Gottesdienste wieder geöffnet.
13. Die französische Pairskammer nimmt den Gesetzentwurf hinsichtlich der Ausstattung der Königin der Belgier an.
» Königl. preussisches Statut für die rheinische ritterbürtige Ritterschaft.
15. Espartero befehlt die nach des Infanten Don Sebastian Entfernung verlassenen Dreifachten; Evans rückt gegen Feun vor. — Der Infant Don Sebastian in Estella, von wo ihn Don Carlos auf seinem weiteren Zuge begleitet.
» Der königl. schwedische Minister des Auswärtigen, Graf von Wetterstedt, stirbt zu Stockholm.
- » Sultan Mahmud in Rufsuk, von dem k. k. Feldmarschall Grafen von Auersperg, von Seite des Kaisers von Oesterreich, bewillkommt.
- » Außerordentliche Einberufung des Congresses der vereinigten Staaten von Nordamerika auf den 4. September.
17. Feun wird von den Anglo-Christinos nach dem hartnäckigsten Widerstand genommen, geplündert, und ein Theil der Gefangenen niedergemacht.
18. Fuenterabia ergibt sich den Anglo-Christinos mittelst Kapitulation ohne Widerstand. Die Carlistische Expedition geht über die Arga, in der Richtung von Arragonien.
19. Die 5 Contumacial-Verurtheilten aus dem Militär-Aufstandsversuche vom 30. Oktober 1836, die sich später freiwillig stellten, werden von der Jury beim Assisenhofe des Niederrheins gleichfalls freigesprochen.
19. Die Carlistische Expedition rückt gegen Huesca vor. Zribarren folgt ihr in paralleler Richtung. — Proklamation des Don Carlos beim Eintritt in Arragonien an die Bewohner Navarra's und der baskischen Provinzen.
20. Landgraf Friedrich von Hessen-Kassel, Senior des Kurhauses, stirbt zu Frankfurt.
22. Ernennung des bisherigen Gouverneurs von Tirol, Grafen von Wilczek, zum zweiten Präsidenten der k. k. allgemeinen Hofkammer in Wien.
23. Das englische Unterhaus nimmt den ministeriellen Plan zur Abschaffung der Kirchensteuer mit der geringen Mehrheit von fünf Stimmen an.
» Der französische Botschafter beim heil. Stuhle, Marquis de Latour-Maubourg, stirbt in Rom.
» Die Cortes in Madrid beschließen, daß sie bis zur Versammlung der nächsten Cortes beisammen bleiben sollen.
24. Feier des Geburtsfestes der Prinzessin Victoria von England, die an diesem Tage ihr 18. Jahr erreicht und hiermit für den Fall der Thronerledigung volljährig wird.
» Don Carlos und Don Sebastian mit der navarresischen Expedition in Huesca. Treffen bei dieser Stadt zum Vortheil der Carlisten. Der Brigadier Leon wird getödtet, General Zribarren tödtlich verwundet. Buerens übernimmt an des Letzteren Stelle das Commando der Christinischen Armee.
25. Die französische Deputirtenkammer nimmt das Prinzip einer Auflage auf den einheimischen Zucker an.
27. Baron Pasquier wird Kanzler von Frankreich.
» Schluß der Session der belgischen Kammern.
» Die Carlisten nehmen Lerin (in Navarra) durch Ueberfall und verlassen es nach geborgener Beute wieder. — Don Carlos in Barbaastro; Orca bricht von Saragossa auf, um das Commando der Christinischen Armee zu übernehmen; Baron de Meer, Generalkapitän von Arragonien, setzt sich gleichfalls in Marsch.
28. Die französische Pairskammer nimmt den Gesetzentwurf hinsichtlich der Bewilligung von 2 Millionen Fr. für die geheimen Ausgaben an.
» Der Carlistische Chef Serrador bemächtigt sich der Stadt Culla im Königreiche Valencia.
29. Espartero bricht von Hernani auf, nimmt Andoain, wobei der Christinische General Gurrea getödtet wird, und schlägt durch die Gebirge die Richtung nach Pamplona ein. — Die Madrider Cortes beschließen die Aufhebung sämmtlicher Mönchsorden und Institute in Spanien, mit Ausnahme dreier Missionscollegien.
30. Vermählung des Herzogs von Orleans mit der Prinzessin Helene von Mecklenburg-Schwerin, im Schlosse zu Fontainebleau.

30. Friedensvertrag zwischen General Bugeaud, Oberbefehlshaber der französischen Truppen in der Provinz Oran, und dem Emir Abd-el-Kader.

Juni.

1. Die französische Deputirtenkammer nimmt das sogenannte Zuckergesetz, kraft dessen der einheimische Zucker nach verschiedenen Abstufungen besteuert werden soll, mit 180 gegen 132 Stimmen an.
 - „ Neues Ministerium in Portugal. Oliveira Präsident des Conseils, Minister des Innern und der geistlichen Angelegenheiten; General Bobeda, Kriegs- und interimistischer Colonialminister; Mesquita, auswärtige Angelegenheiten, Joao d'Oliveira, Finanzen.
2. Espartero rückt nach einigen nachtheiligen Gefechten mit den Carlisten, in Pamplona ein.
 - „ Lord Palmerston erklärt im Unterhause, daß die Unterhandlungen über die Wegnahme des Viren beendigt seien, und daß die englische Regierung sich nicht für berechtigt halte, neue Anforderungen an die russische Regierung zu stellen.
 - „ Siegreiches Gefecht der Carlisten bei Barbastro, wobei die algierische Legion fast gänzlich aufgerieben und ihr Befehlshaber, Oberst Konrad, getödtet wird.
3. Schiffahrtsvertrag zwischen Preußen und den Niederlanden.
4. Freiherr von Werther wird Minister des Auswärtigen in Preußen.
 - „ Einzug des Königs, der Königin, des Herzogs und der Herzogin von Orleans von Fontainebleau in Paris.
 - „ Friedensvertrag zwischen Abd-el-Kader und dem General Bugeaud, in Folge einer persönlichen Unterredung beider Feldherren.
 - „ Botschaft der Königin-Regentin von Spanien an die Cortes, worin sie erklärt, daß sie die neue Constitution annehmen und sie beschwören wolle.
5. Die navarresische Expedition geht über die Cinca und rückt in Catalonien ein; der Generalkapitän dieser Provinz, Baron de Meer, der zu spät eintrifft, um sie daran zu hindern, kehrt nach Lerida zurück.
6. Rückkehr des Sultans von der Reise nach den Donaustellungen nach Konstantinopel.
 - „ Der Christinische Brigadier Osorio wird von den Carlisten unter Tristany zwischen Wich und Verga angegriffen und geschlagen.
 - „ Prinz Ludwig Napoleon verläßt Nordamerika und kehrt wieder nach Europa zurück.
8. Der König der Franzosen erklärt Hrn. d'Haussez, einen der verurtheiltesten Minister Carl X., der Amnestie theilhaftig.
 - „ Der Minister der auswärtigen Angelegenheiten der hohen Pforte, Ahmed Chelussi Pascha, stirbt und erhält Mustapha Reshid Bey, Botschafter am englischen Hofe, zum Nachfolger.
8. Neue Niederlage des englischen Ministeriums im Oberhause, wo, gegen Lord Melbourne, die auf diesen Tag angesetzte commissarische Verathung der irischen Municipalreformbill, auf die Motion des Lord Lyndhurst mit 200 gegen 115 Stimmen auf den 3. Juli verschoben wird.
 - „ Ein Theil der in Catalonien eingerückten Navarresen, nebst den Catalonien unter Ros d'Eroles, geht über den Segre in der Richtung nach Agramunt.
10. Feste zur Feier der Vermählung des Herzogs von Orleans zu Versailles.
12. Lord J. Russell's Motion auf Niedersehung eines Ausschusses Behufs der Untersuchung der bisherigen Verwaltung des Kirchengutes, wird vom Unterhause angenommen.
 - „ Don Carlos zwischen Pons und Tremp. — Häßiges Gefecht zu Gra di Guisfona (in Catalonien) zwischen den Christinos unter Baron de Meer, den Catalonien unter Eroles, und einem Theile der navarresischen Expedition, wobei sich beide Theile den Sieg zuschreiben, und ihre Stellungen, die sie vor dem Gefechte inne hatten, behaupten. — Tristany mit einigen tausend Mann in der Nähe von Barcelona.
14. Fast gänzliche Auflösung der englischen Legion in San Sebastian; die Ueberreste derselben überlassen sich den größten Ausschweifungen.
 - „ Der als Dichter und Schriftsteller bekannte Graf Leopardi stirbt zu Neapel.
15. Verhandlungen im englischen Oberhause über die spanischen Angelegenheiten.
 - „ Don Carlos mit Don Sebastian und dem Gros seines Expeditionscorps in Solsona.
17. Vermählung der Prinzessin Marie Victoria Louise Philiberte von Savoyen-Carignan mit dem Grafen von Syrakus, Bruder des Königs beider Sicilien, zu Neapel.
18. Die Königin-Regentin von Spanien leistet, in Gegenwart ihrer Tochter Isabella, in der Versammlung der Cortes den Eid auf die neue Constitution. Amnestie-Maßregeln in Folge der Promulgirung dieser Constitution.
20. Tod des Königs von England, Wilhelm IV., Thronbesteigung der Königin Victoria.
 - „ Don Carlos bricht mit dem größten Theil seiner Armee von Solsona auf, macht eine Seitenbewegung gegen Barcelona, wendet sich aber bald durch einen Contremarsch nach dem Ebro.
23. Feierliche Belehnung des Fürst-Erzbischofs von Olmütz, Freiherr von Somerau-Beckh, mit den mit diesem Erzbisthum vereinigten königlich böhmischen Kronlehen.
24. Lord Durham aus St. Petersburg in London.
25. Günstigere Gestaltung der Geld- und Handelsverhältnisse in den vereinigten Staaten von Nordamerika.
26. General Espartero bricht nach Logrono auf.

28. Ankunft des Königs Ernst August (bisherigen Herzogs von Cumberland) in seiner Residenz zu Hannover. Ernennung des geheimen Raths von Scheele zum Staats- und Kabinetminister.
29. Der berühmte Archäolog Hirt stirbt zu Berlin. Conciliatorische Erklärung des Herzogs von Wellington im Oberhause über die irischen Angelegenheiten. Don Carlos geht mit der navarresischen Expedition

- zwischen Flix und Cherta (oberhalb Tortosa) über den Ebro, und vereinigt sich mit Cabrera, der ihn am andern Ufer erwartet, und nachdem er eine Christinische Brigade nach Tortosa zurückgeworfen, seinen Uebergang vorbereitet hatte.
30. Die französische Deputirtenkammer votirt das Ausgaben-Budget (beinahe 1100 Millionen Francs) mit 242 gegen 39 Stimmen.

III. G e s c h i c h t s - A r c h i v.

Die Formen der Verwaltung des österreichischen Kaiserstaates.

So wie in seiner Verfassung, so trägt auch in seiner Verwaltung der österreichische Staat den Charakter eines aus verschiedenartigen Theilen zusammengesetzten Ganzen. Oesterreich zerfällt nach dem Charakter der Verwaltung in vier ganz verschiedene Theile, nämlich 1) in die deutschen, galizischen und italienischen Staaten; 2) in die ungarischen Länder, 3) in die siebenbürgischen Länder und 4) in die Militär-Gränz-Provinzen. Die unmittelbare Folge davon ist, daß einige der obersten Verwaltungsstellen sich über die ganze Monarchie erstrecken, so die geheime Haus-, Hof- und Staatskanzlei, die allgemeine Hofkammer, die Hofkammer für Münz- und Bergwesen, der Hofkriegsrath und das Generalrechnungs-Direktorium; andere nur auf die deutschen, galizischen und italienischen Länder, so die vereinigte Hofkanzlei, die oberste Justizstelle und die oberste Polizei- und Censur-Hofstelle; endlich andere nur auf einzelne Länder, so die ungarische Hofkanzlei, die siebenbürgische Hofkanzlei und der Hofkriegsrath als Verwaltungsbehörde der Militärgränz-Provinzen. Die oberste Leitung aller Geschäfte findet in dem Staats- und Konferenzministerium ihren Vereinigungspunkt. Dieselbe besteht aus mehreren Staats- und Konferenzministern, die aber deswegen nicht auch an der Spitze einzelner Ministerien stehen müssen. Sie sind: Fürst von Metternich, Graf Bellegarde, Graf Kolowrat-Liebsteinsky und Graf Radasdy. Die Beschlüsse dieses Staatsraths werden von dem geheimen Kabinete, das aus einem Direktor und mehreren Räten besteht, bekannt gemacht, daneben besteht ein Staatsrath für die inländischen Geschäfte aus dem Grafen Kolowrat-Liebsteinsky, Präsidenten dieses Conseils, dem Grafen Radasdy für die Finanzen, dem Freiherrn von Fichtig für die Justiz und dem Grafen Lam-Martinih für das Militärwesen. Die einzelnen Zweige der Verwaltung sind folgende: 1. Die geheime Haus-, Hof- und Staatskanzlei. Sie besteht aus einem Präsidenten, dem Haus-, Hof- und Staatskanzler, der Minister des Aus-

wärtigen ist, jezt Fürst von Metternich; aus 2 Staatsräthen, aus 8 Hofräthen und 5 Staatskanzleiräthen. Sie zerfällt in die Sektion für die äußeren und in die Sektion für die innern Angelegenheiten und leitet zugleich die österreichischen Angelegenheiten des deutschen Bundes. Unter ihr stehen die kaiserlichen Befandten in 34 fremden Staaten, die kaiserlichen Agenten in der Moldau und der Wallachei, wie die kaiserlichen Consuls und Agenten auf 91 auswärtigen Handelsplätzen. 2. Die vereinigte Hofkanzlei für die deutschen, illyrischen, böhmischen, galizischen und italienischen Länder. Sie besteht aus dem obersten Kanzler, der auch Minister des Innern ist, Grafen Mitrowsky, 3 Hofkanzlern und 16 Hofräthen. Ihr Geschäftskreis ist die ganze politische Verwaltung des Innern. Unter dieser vereinigten Hofkanzlei stehen die 12 politischen Landesstellen, Regierungen oder Gubernien, nämlich in Wien und in Linz für Oesterreich, in Grätz für Steiermark, in Innsbruck für Tirol, in Salzburg für Illirien, in Triest für das Küstenland, in Prag für Böhmen, in Brünn für Mähren, in Lemberg für Galizien, in Mailand für die Lombardei, in Venedig für Venedig und in Zara für Dalmatien. Jede dieser Regierungen zählt einen Präsidenten oder Gouverneur (in Böhmen Oberstburggraf genannt) und die erforderliche Anzahl von Regierungs- oder Gubernialräthen. In ihnen concentrirt sich die ganze politische Verwaltung der Provinz. Unter diesen Regierungen stehen dann wieder die einzelnen Kreise (in Italien Provinzen genannt). Ihr Personale ist ein Kreishauptmann (in Italien der Delegat), einige Kreiskommissarien, ein Forstkommisär und mehrere Subalternen. Oesterreich hat 9, Steiermark 5, Tirol 7, Illirien 8, Böhmen 16, Mähren 8, Galizien 9, Lombardei 9, Venedig 8 und Dalmatien 4 solcher Kreise. Dieselben sind von großem Umfange und haben durchschnittlich über 200,000 Einwohner. Unter den Kreisämtern stehen zulezt die Domänen und die Magistrate. 3. Die ungarische Hofkanzlei. Sie besteht aus dem ungarischen Hofkanzler, Grafen Palffy, einem Vicekanzler und 10 Hofräthen. Sie ist nicht blos oberste politische, sondern auch oberste Justiz- und Kameralbehörde für Ungarn. Für die Ver-